

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Declamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 105.

Freitag, den 3. März

1893.

In meinem Schaufenster

habe ich einen Posten Cachemire ausgestellt, auf welchen ich meine verehrl. Abnehmer ganz besonders aufmerksam mache.

Die Waare ist 1 Meter 10 Centimeter (außergewöhnlich) breit, garantiert reine Wolle und kostet in schwarz, weiß und crème, solange Vorrath, 4269

1 Mark 50 Pf. per Meter.

Joseph Raudnitzky,

Langgasse 30.

Aechtes Malz-Extract der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei Lachhaujen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker. Altbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-, Hals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvallescenten, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!** Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. Telephon 130. 2784

Neu! Terpentinsalmiak-Schmierseife. Neu!

Eine zum Einweichen und zur Vorwäsche ganz vorzügliche Seife, durch das Terpentindi und Salmiakgehalt, welches in der Seife enthalten ist, löst dieselbe den Schmutz leichter los, die Wäsche wird blendend weiß, und nicht im Geringsten von derselben angegriffen. Keine Hausfrau veräume einen Versuch mit dieser Seife zu machen, um sich von der Güte zu überzeugen.

Mühlenbein & Nagel, Seifen-Fabrik, Zerbst.

Das Pfund kostet 30 Pf., bei 5 Pfund billiger.

Verkaufsstellen hier bei
Herrn **J. C. Bürgener Nachf.**, Hellmundstraße 35.
" **Heinr. Eifert**, Neugasse 24.
" **Louis Lendle**, Stiftstraße.
" **A. Mosbach**, Delaspeckstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring.
" **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.

3203

Trauringe
empfiehlt von Mk. 11 an per Paar
Julius Bohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

4299



Gebrüder Wollweber, Wiesbaden.

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Grosses Etablissement für

Küchen- u. Hausgeräthe.

Complete Küchen-Einrichtungen

liefern von 35—1000 Mk. franco nach

jeder Bahnstation Deutschlands. 4169

Küchenmöbel.

Illustrirte Preislisten gratis u. franco.

Glanzblech-Füllöfen,

50 Prozent Kohlenersparnis, empfiehlt

Altmann's Nachf., Bleichstraße 24.

3225

Bekanntmachung.

Samstag, den 4. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der Frau Privatier Jakob Wilhelm Kneffel, Wittwe, von hier, gehörigen Mobilien, als:

1 Sopha mit 1 Sessel, 3 Stühlen und einem Schemel, 1 Coulißentisch mit 3 Einlagen, 1 Chaiselongue, 1 dreitheilige Brandkiste, 1 Nachstuhl, mehrere Schränke und Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, Stahl- und Kupferstiche, mehrere Spiegel, sowie Küchengeräthe, Kupfergeschirre, Glas- und Porzellan-sachen, Bettwerk, Weißzeug und eine Kelter u. s. w.

in dem Hause Langgasse 45 hier gegen Baarzahlung versteigert. 498

Wiesbaden, den 1. März 1893.

Im Austr.:
Brandau.

Magistr.-Secret.-Assistent.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von heute ab sämtliche in hiesiger Gemerkung eingeführt werdenben accisspflichtigen Gegenstände dem neu ernannten Acciser Friedrich Adolf Wintermeyer II. hier, Admergasse 10, vorgeführt werden müssen, andernfalls ein Jeder die Confiscirung der accispflichtigen Gegenstände und die Bestrafung sich zu gewärtigen hat. 351

Dosheim, den 1. März 1893.

Der Bürgermeister.
Heil.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.—15. März c.: Frères Crescendo, Clowns comique, excentrique, électrique et musicaux. (Einzig in ihrer Art.) Rheingold-Trio, Gesangs-Terzett. (Komisch und seriös.) Mlle. Luciana v. Oss, erste u. einzige Salon-Athletin, in hoch-eleganter Ball-Toilette. (Großartig.) Fr. Elise Riech, Costüm-Soubrette, Herr Hugo Schulz, Gesangs-humorist. Hr. Henry Blanc, Jongleur und Teller-Manipulateur. (Ohne Concurrenz.)

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauden.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Masche, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Launstraße 7. 345

Fasanerie.

Wirthschaft vom 1. ab wieder geöffnet.

Confirmanden-Anzüge,

Hüte, Schuhe, Stiefel,

Kleiderstoffe in schwarz, weiß, crème

empfehlen in großer Auswahl bei bequemsten Zahlungsbedingungen

4475

S. Halpert,
Webergasse 31, 1. Etage.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden

reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die größten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im

Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden, Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen. Die Direction.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und

Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.

Badhaus zur Krone.

2271

Neu eingetroffen:

Biber-Damen-Blousen, } à 2,00 und 2,50 Mk.,
hell und dunkelfärbig,

schwarze Tricottailen,

Mk. 2,50 und höher,
empfehlen

W. Hoerder,

17. Gr. Burgstrasse 17.

Wasch-Anstalt mit Bleiche,

22. Balkmühlstraße 22.

Empfehle mich zur Uebernahme von Herrschaftswäsche, auch größerer Pensionshäuser, bei stets prompter Bedienung und sorgfältiger Ausführung. Preise nach Uebereinkunft. Bestellungen v. Postkarte erbeten. Frau H. Behnke. 3658

Waschbüchten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern empfiehlt billigst 3236

H. Becker, Kirchgasse 8.

CHOCOLADE
UND
CACAO

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler.
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 3661) 175

Drucksachen aller Art,

empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen
Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 226.

Lithographie, Buch- & Steindruckerei
PLACAT- & ETIOUETTEN-FABRIK.
Merkantile Anzeigen
Eingelagerte Preise
J. L. ROMEN EMMERICH.

Heute früh treffen ein prima Schellfische von 25 Pf. an per Pfd., Cablian, Zander, Schollen, Limandes, Seezungen, ächter Rheinfalun per Pfd. 3 Mk., lebende Aale, Hechte, Karpfen, Barsche billigt. 370
Th. Weber,
Markt und Louisenstrasse 5.

Verkäufe

- Ein Speisereisgeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, n. preisw. Miete, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Sachkenntnis erwünscht. Näh. Jos. Imaud. Al. Burastrasse 8. 436
- Ein A. Speiserei-Geschäft m. Inventar per sofort oder später abzugeben. Näh. G. Blumer. Nerostrasse 44. 3876
- Ein Speisereisgeschäft in concurrerzreicher Lage, im besseren Stadtteil, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter T. B. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4636
- Serren-Kleider u. Bücher zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4538
- Ein fast neues Billard (von Palsanderholz) billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstrasse 47, 2 l.
- Zwei neue polierte Koffhaar-Betten, schöne neue Canapes billig abzugeben. Michelsberg 9, 2 St. l. 4073
- Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen. Albrechtstrasse 31. 1123
- Ein gebr. epl. Bett, Sprungrahme, Matratze, Keil, Deckbett, 2 Kissen u. Unterb., 1 Kameltaschen-Divan, 1 Kamelt.-Garnitur, einz. Sophas u. einz. Bettstelle w. Mangel an R. b. zu v. Heleneustrasse 28, D. 4580
- Polierte Bettstelle mit Federnunterbett, Federnoberbett, 2 Kissen und doppeltem Weisszeug, auch eine eiserne Sprungfeder-Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Louisenstrasse 14, 2. 4580
- Eine Mahagoni-Bettstelle mit Sprungrahme, Koffhaarmatratze u., sowie ein vollständiges Bett (eiserne Bettstelle) zu verkaufen Adelheidsstrasse 50, Hinterh. 1. 3971
- Zwei gutere Kinderbettstellen zu verk. Bleichstrasse 22. 3924
- Abreise halber. Schöne Blüsch-Garnitur (Sopha, 4 Sessel, Antoinette-Tisch und 3 Fenstergallerien) 250 Mk., 1 Rußb.-Bettstelle mit Sprungfeder matr. 90 Mk., 1 Schreibtisch 19 Mk., 1 Ausziehtisch 19 Mk., 4 Stühle 12 Mk., Alles fast wie neu. Albrechtstrasse 34, 1.

Eine vollst. sehr elegante Saloneinrichtung,

- schwarz poliert mit grünem Plüsch, preiswürdig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4506
- Kameltaschensofha u. 4 Sessel zu v. Heleneustrasse 28, D. 4002
- Blüsch-Garnituren von 195 Mk. an. Ph. Lendle. Marktstr. 22.
- Ein ord. Rußbaum-Schreibtisch mit Aufsatz für 8 Mk., ein H. Schreibpult für 5 Mk. zu verkaufen und eine Anzahl Weinfaschen zu 6 Pf. per Stück abaug. Rheinstrasse 65, 2. Dasselbst sind gebr. Bücher aller Klassen des Gel. Gymnas., dar. Lexika, zu jedem bel. Breite zu verk. od. zu verk.
- Zweitür. Rußb.-Kleiderschrank, fast neu, 6 Stühle, Hängelampe, elektrische Leitung u. a. m. zu verkaufen Louisenstrasse 14, 2.
- Ein- und zweitür. Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbreiter zu verkaufen Schachtstrasse 19, Schreiner Thurn. 2915
- Ein- und Zehnr. Kleider- u. Küchenschranke, Waschkommode, Bettstellen, Nachttische, Tische u. Küchensbreiter zu verkaufen Heleneustrasse 18, Schreiner Krciner. 4627
- Wegen Abreise sind preiswürdig zu verkaufen 1 Rußbaum-Bücherschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 Sessel, 1 Kronleuchter, 1 eisernes Bettgestell, 1 Bidet, 1 Nachtschlaf und verschiedene kleinere Gegenstände Wagenfiederstrasse 7, 2.
- Ein Spiegelschrank, sowie eine sch. Rußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung zu verk. Röberallee 20, B. beim Schreiner Lendle. 4461
- Eine Bibliothek (Prachtstück), Rußb. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu verkaufen Moritzstrasse 44, Part. 3662
- Nähmaschine mit Fußbetrieb billig zu verkaufen Häfnergasse 10, 1. 4550
- Ein Erkergestell mit 4 Glasplatten, außerdem 6 große Glasküchenschränke (für einen Staubertler) zu verkaufen Langgasse 40, 1. 4518
- Eine gut erh. Gellerie, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Näh. Kirchhofsgasse 7, 1. St. r. 4490
- Ein eiserne Firmenschild, 1 großer Zugschneidetisch und Ladenschrank wegen Umzug billig zu verkaufen. H. Reinglass, Webergasse 4.
- Große Petroleumlampe,**
passend zur Beleuchtung eines größeren Lokales (Wirtshaus, Fabrikraum), zu verkaufen. 4465
Drogist Siebert, am Markt.
- Vollständig neues Bicyclette billig zu verkaufen Friedrichstrasse 27, Part. 3831
- Fast neuer Kinder-Sitz u. Liegewagen bill. zu verk. Neug. 12, Stb. 3.
- Zwei schöne Erkerstühle mit Metallfüßen u. Staubertler, 1,46 Mk. breit, 2,15 Mtr. hoch, billig zu verk. Alh. Kirchhofsgasse 7, 1 St. 4097
- Ein eiserne Reservoir, ca. 2 Mtr. hoch, 2 Mtr. breit, 0,40 tief, zu verkaufen. L. Hess, Webergasse 4. 3476
- Reservoir, von verzinktem Eisenblech, 195 Cmt. lang, 40 Cmt. breit, 85 Cmt. hoch, Inhalt ca. 650 Liter, billig zu verkaufen. 4551
Ed. Meyer, Häfnergasse 10.
- Zu verkaufen oder zu verleiht eine neue Doppelpumpe mit 10 ltr. Mtr. Patentschlauch Blatterstrasse 10. 3405
- Badewannen, mehrere, gebraucht, in Zint, billig zu verkaufen Häfnergasse 10. 4552
- Drehbank mit Support, Universal-stangen-Planscheibe u. a. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4549
- Zwei Schweinetroge zu verkaufen Blatterstrasse 9.
- Leichte Lannen-Stämmchen von 10-14 Mtr. Länge und 12-18 Cmt. Durchmesser, schönes Holz, für Gerüststangen geeignet, sind pro Cmt. zu 20 Mk. geliefert, zu verkaufen. Bestellung beim Gastwirt Emmel. „Zur Stadt Karlsruhe“, Kirchgasse 30.
- Eine Grube Mist abzugeben Schachtstrasse 15. 4473
- Ein starkes Arbeitspferd**
ist preiswerth zu verk. Näh. bei Wilhelm Böhm, Villa Knoop.
- Ein großer starker Hund, zu jedem Zweck sich eignend, billig zu verkaufen. Näh. Blatterstrasse 50.
- Ein dreijähr. Dachshund, von eingetragenen Eltern, ächte Rasse, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4576
- Affenwischer zu verk. Kirchgasse 17, 1 St.
- Amazonen-Papagei**
(schönes Exemplar) wegen Abreise billig zu verkaufen Sonnenbergerstrasse 31.

Hemden

zu Fabrikpreisen empfiehlt
Marktstrasse 26.
I. Stock, 4593

Carl Meilinger.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein Antiquitäten-Geschäft, nun verbunden mit Gemälde-Ausstellung, von Kirchhofsgasse 7 nach

3800

Tannusstraße 25,

in das Haus des Herrn Möbus, verlegt habe.

Hochachtend

Friedr. Gerhardt.**Wieder-Gröffnung
des
Deutschen Hofes,**

Goldgasse 2. (Storchenbräu.) Goldgasse 2.

Einem tit. Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Lokalitäten des Deutschen Hofes übernommen habe. Die Wieder-Gröffnung findet **Samstag, den 4. März cr., Nachmittags**, statt.Die Lokalitäten, die Doppel-Regelbahn und Vereins-Säle sind gründlich neu renovirt. **Vorzügliches Billard; Glühlicht-Beleuchtung.**

Zum Ausschank gelangt das hier allgemein beliebte Lager- und Exportbier „Storchenbräu“.

Preis per Glas 10 Pf., per Krug 12 Pf.

In meiner Eigenschaft als früherer Küchenchef bin ich in der Lage, in jeder Beziehung Vortreffliches zu leisten.

Empfehle **reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte**, sowie **feinen Mittagstisch** zu billigen Preisen; auch **nach dem Theater warme Speisen.****Ende März Salvator-Ausschank.**Ferner empfehle meine rein gehaltenen vorzüglichen **Weine** zu billigsten Preisen. 4589

Hochachtend

Carl Weygandt.**Gemüse-Conserven.**

Unter Garantie reeller Füllung und guter Qualität empfehle u. A.:

Erbfen, Zuckerschoten 1-Pfd.-Dose von —.40 Mk. an,
jogen. Kaiserchoten 2= 1.25**Schnittbohnen** 2= " 42—60 Pf.,ferner **Stangen- u. Breh-Spargel, Wachs-, Breh- u. Prinzess-Bohnen, Champignons u. Tomaten** nach Fabrik-Preisencourant von **Busch-Barnewitz & Cie.**, Wolfenbüttel, eingemachte Früchte zu ausnahmsweise billigen Preisen. 3588**Franz Blank, Bahnhofstraße 12.****כשר Cervelat- und Salamiwurst**

zu haben bei

B. Goldschmidt, Faulbrunnenstraße 6.**Hermann Brann,****14. Langgasse 14.**

Vom 1. April d. J.

12. Langgasse 12.

Um mein Lager bis dahin soviel wie irgend möglich zu verkleinern, verkaufe ich sämtliche fertigen

Herren- und Knaben-Kleider

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Confirmanden-Anzüge

aus reinwollenem Buckskin von Mk. 16.— an, aus reinwollenem Kammgarn von Mk. 20.— an.

Sämtliche Kleider sind dauerhaft, solide gearbeitet.

Die Anfertigung nach Maass

geschieht ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 4628

Hermann Brann,**14. Langgasse 14.**

Ein Schlaffopha mit Kophaar-Polst. zu verk. Louisestraße 14, 2.

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen.

S. Hamburger,

Langgasse II.

Neu
aufgenommen:

Costumes in grösster Auswahl.
Allein-Verkauf der ächt Tyroler Loden-Costumes
und Loden-Stoffe.

3611

Alle Neuheiten der Frühjahrs-Saison

sind von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten Genres** auf Lager
und empfehle ich

Capes,

Jaquettes,

Regen-Mäntel,

Visites,

Kragen,


Kinder-Mäntel

in den **besten Qualitäten** zu den **billigsten Engros-Preisen.**

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

S. Webergasse 8.

3206



Drucksachen
für die
Tafel:
MENUS, Tisch- & Gedeck-Karten
in einfacher wie eleganter Druckausstattung
Tischlieder etc.

fertigt schnell und preiswürdig
die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mk. 1.20,
fein gespalt. Anzündholz " " 2.20,
liefert frei in's Haus 24673

W. Gail Wwe.,
Dohheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Kohlen.

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct vom
Waggon verladen:

Korngröße I gr. 40/70 Mmtr. 22.50 Mk. } pro 1000 Stk.
II mittel 20/40 " 22.00 " } frei an's Haus,
mit 2 % Sconto bei Barzahlung innerhalb 10 Tagen, ganze
Waggonladungen entsprechend billiger, empfehle zur gefl. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17. 2921

Verschiedenes

Verlegte mein Bau-Büreau nach
Friedrichstrasse 46, 1.

Ludwig Meurer,
Architect. 4495

Gute Commissionsläger werden zu übernehmen gesucht. Gen.
Antrag sub B. G. 187 an den Tagbl.-Verlag. 480

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt
sucht allwärts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions-
bezüge. Gefl. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989
Damen, in den Kreisen verkehrend, können sich durch einf. Empfehl.
pecuniären Vortheil verschaffen. Off. u. S. L. 237 Tagbl.-Verl. 3416



Umzüge

werden billigt gefahrt mittelst Möbel- und Rollwagen.

Louis Blum,

Moritzstraße 48. 4069

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Confection.

Costüme und Mäntel werden angefertigt unter Garantie für guten
Sitz und zu billigen Preisen. 4369

Achtungsboll

Johannette Pflies, Louisenstraße 14, Stb. 1 St. r.

Confirmanden-Kleider, sowie Costüme jeder Art werden an-
gefertigt bei billigster Berechnung.

Frau K. Morasch, Kleidermacherin, Nerostraße 27, Stb. 2 r.
Kleider, elegante und einfache, werden zu mäß. Preisen angef. bei
Ph. Müller, Kleidermacherin, Louisenstr. 5. i. Mittelb. 2 St. r. 3562

Namentidreien werden schön u. billig besorgt **Oranienstr. 34, Stb. 3.**
Namentidreien werden schön u. billig besorgt (2 Buchstaben
von 10 Pf. an) **Webergasse 43, Vorderb. 1. St.**

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini,** Michelstr. 2. 2194

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen **Moritz-
straße 28, Hinterb. 1 Et.** (nahe der Bleiche). Da-
selbst kann gemangelt werden.

Wäsche zum Waschen wird angenom.; daselbst werden auch
Kleider gereinigt. **Näh. Wellstr. 33, Stb. 1 Et.**

Von einer Dame eine geübte

Schachspielerin

gegen Honorar gesucht. Adr. nebst Referenzen einzureichen
unt. C. A. 3 im Tagbl.-Verlag.

Eine Dame aus Moskau, der russischen Sprache mächtig,
welche die Massage in Halle erlernt, nimmt Bestellungen
entgegen; auch wäre dieselbe geneigt, bei fränkischer Dame ganz die Pflege
derselben zu übernehmen. **Louisenstraße 36, 2 Et.**

Unterricht

Ein tücht. energischer Mathematiker
für obere Classen sofort gesucht. Off. unter

T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag. 4523

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin er-
theilt. **Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Dame professeur diplômée à Paris donne des
leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française
s'adresser chez **Feller & Gecks.** 2071

Gejang-Unterricht!

Langjährig erfahr. Opernsänger, durch mehrjähr. Studien bei
den hervorragendsten Gesangsmeistern in Italien im Besitz der wirkl.
italien. Schule, eröffnet mit dem 1. März einen neuen Kursus. —
Vollständ. Ausbildung in allen Zweigen des „Kunstgesanges“. —
Außergewönl. Resultate auch in hies. Stadt (trotz kurzer Thätigkeit seit
1. Oct. 1892) nachweisbar.

ED. SAAL, Gesangs-Professor,

Geisbergstraße 26, 1.

Zu sprechen von 12—1 und 1/6—1/7 Uhr.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
unterricht. mäß. Preise. Off. u. S. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Praktische Kindergärtnerinnen

werden ausgebildet. Anmeldung g. Vorzeigung d. l. Schulzeugnisses von
5—8 Uhr **Börthstraße 18, 1.** zu machen. 4573

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. prachtv. Villa mit gr. Garten (Parkstr.) durch 3895
J. Chr. Glücklich.

Kleines Landhaus am Sturgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 M. zu verkaufen. Näh. Born. Nerothal 4, Part. 1381

Alwinenstr. 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Zu verk. die Villa Sonnenbergerstraße 6 (Park-Villa), enthält circa 20 Zimmer, Manfarden und Zubehör, Stallung für 4 Pferde, Remisen, Garten, ca. 1 1/2 Morgen, event. auch für längere Jahre zu vermieten. Das gut erhaltene Mobiliar und Inventar ist preiswerth käuflich zu erwerben. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von 3868
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Haus Moritzstraße, mit 800—1000 M. Ueberzins, zu verkaufen. Anzahl. 8—10,000 M. Offerten sub P. V. 533 bei der Tagbl.-Verlag. 4096

Kleines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer Speisekammer, eines möblierten Hauses, ferner seines Gärtchens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen zc. geeignet, zum Preise von 66,000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3696
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Neues Haus mit Thorsahrt, zu jed. Geschäft geeignet, Bäder, Metzger, auch Flaschenbierhändler, in gut. Lage zu verkaufen. Preis 100,000 M. mit günstigen Bed. Offerten unter G. T. 381 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 3853

In der Kirchgasse massiv. Geschäftshaus, vorzügl. Lage, preisw. zu verkaufen; auch als ausgezeichnete Capitalsanlage speciell geeignet, da das ganze Capital mit 5 1/2 % verzinst wird. Auch wird das Erträgnis in Bälde sich erhöhen. Näh. bei dem Beauftragten 3083
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Wöhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. 2073
für Schuhmacher, Schneider, Flaschenbierhändler zc. vorz. geeignet. 4-Röm. gut geb. Haus, in centraler Stadtlage, gut rentierend, für 30,000 M., bei 4000 M. Ausz., sofort zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten 3843
Otto Engel, Immob.-Geschäft, Friedrichstr. 26.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Wegen Sterbefall per sofort zu verkaufen Villa m. gr. Garten, Bierstädterstraße 10, durch 3894
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Für Hebammen zc.

sehr passendes kleineres Haus in der Mitte der Stadt mit geringer Anzahlung billig verkäuflich. Adressen u. G. G. 535 a. d. Tagbl.-Verl.

In der Nähe Adolphsallee ist ein neues, vorzüglich gebautes vierstöckiges Haus mit Thorsahrt und großem Garten für 100,000 M. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Das Landhaus Alwinenstr. 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manfarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 18. 4174

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699
Hotel-Café-Restaurant in Ems, nahe Bahnhof, beste Lage, feines großes Lokal u. herrliche Terrasse, 9 Fremdenzimmer, Alles fein möblirt, mit Inventar für 65,000 M. mit 10,000 M. Anzahl. zu verkaufen. **J. Imand. Al. Burgstraße 3.** 436
Hochrentabl. Café in Rheinpfalz (einziges der Stadt), 2 Billards, über 70,000 Tassen Kaffee, 700 Sektel. Bate. Bier, 10—12 Stück Wein zc. (Sterbefall) für 100,000 M. mit 15,000 M. Anzahl. zu verkaufen. **Imand. Al. Burgstraße 3.** 436
Schönes Gasthaus in Kaiserlautern, beste Lage, mit 8 Fremdenz., meistens besetzt, ein Stock noch unmöbl. vermietet u. der sof. zum Logiren eingerichtet werden kann, weil Bedürfnis, sehr gutes Geschäft, ist von dem Erbauer sofort mit Invent. für 66,000 M. mit 10,000 M. Anzahl. zu verkaufen. 436
Imand. Al. Burgstraße 3.

Einige sehr gute, nachw. rentabl. Hotels von 25,000 M. Anzahl. an zu verkaufen. **Josef Imand. Al. Burgstraße 3.** 436
Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Strafenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914
Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baukapital bis zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2952

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Wirtschaft, in guter Lage, event. Gehaus, zum Preise von 60—80,000 M. wird zu kaufen gesucht. Offert. erbittet man unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 22745

Hypothekengelder stets auszul.

Gest. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleihet im Stadtbering Wiesbaden beliebige Hausgrundstücke zur Hälfte der Tage mit 4 % amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub J. K. 125 postlagernd erbeten. 4395

Capitalien zu verleihen.

20,000, 30,000, 40,000 M.

auf erste Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Offerten unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag. 2429

50,000 Mark und 40,000 Mark sind auf gute 1. Hypotheken auszuleihen. Näh. bei dem Bank-Commis.-Gesch. b. 3841
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zwei Mal 20,000 M. zur 2. Stelle auszuleihen 3801
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstr. 18.

Capitalien zu leihen gesucht.

12,000 M. auf gute 1. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter D. D. 26 an den Tagbl.-Verlag. 4582

Suche 20—25,000 M. 2. Hypothek auf mein gut rent. neues Haus (Moritzstraße) ohne Agent zu 4 1/2 % bei sehr pünktlicher Zinszahlung. Offerten unter W. W. 562 an den Tagbl.-Verlag. 4078

35,000 M. zur ersten Stelle (doppelte Sicherheit) aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag. 4583

La Restant von 4000 Mark ist zu verkaufen. Näh. u. W. N. 282 an den Tagbl.-Verlag. 3444

18,000 M. auf gute erste Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag. 4584

Zurückgesetzt!

Posten von trüb gewordener, sowie von Resten

Tisch-, Bett- und Leibwäsche,

besonders zu Braut-Ausstattungen geeignet.

Bei Abnahme von grossen Posten 10 % Rabatt extra.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32, im Adler.

3943

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine

„Glasererei“

von Herrngartenstraße 7 nach

39. Oranienstrasse 39

verlegt habe, und bitte, das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen, und zeichne

4543

Hochachtungsvoll

Louis Minner, Glasermeister,

39. Oranienstraße 39.



Nordd. Lloyd

Von den Reise-Handbüchern zur Weltausstellung in Chicago sind wieder Exemplare zu haben. — Billets zu Originalpreisen (für Aussteller mit Rabatt), jede Auskunft u. Prospekte gratis bei der Haupt-Agentur des

3893

J. Chr. Glücklich,
Kerostraße 2, Wiesbaden.

LYNCH FRÈRES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7.

Reinheit empfiehlt: garantirt.
Bordeaux-Weine per Fl. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.— etc
Malaga, Madeira, Sherry, Port Marsala
Mk. 2.—, 2.50, 3.50, 4.50.
Cognac vieux à 3.—, 3.50.
Cognac fine Champ. à 4.50, 5.—, 6.— 3219



Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelhaidstraße.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse 1, am Central-Hotel,

zeigt den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Saison an. Vorzüglichste Arbeit. Grösste Auswahl in Stoffen. Aussergewöhnlich billige Preise.

4378

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehl

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Eine Parthie zurückgekehrter Glacé-Handschuhe verkaufe bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

Apfelwein,

prima, selbst gekeltert, habe heute in Zapf genommen. 4488

Heinrich Schreiner (Rheingauer Hof),
Rheinstraße 46.

Die Gemüse-Präserven in 1/5-Pfd.-Packeten

sind gleich frischen jungen Gemüsen an Geschmack, Aroma und Aussehen, gewaschen, gepulvt, verlesen, also vollständig kochfertig, Pflück-Grüben, grüne, à 50 Pf., Saucide-Bohnen, grüne, à 40 Pf. (1/2 Packet 20 Pf.), werden von Feinschmeckern den Bäckchen-Conserven meist vorgezogen. Carotten 18 Pf., Weisfraut 18 Pf., Grünfohl 26 Pf., Erdfohlrabi 20 Pf., Dersfohlrabi 30 Pf., Wirsing 30 Pf., Rothtraut 30 Pf., Rosenfohl 60 Pf., Selleriewurzeln 30 Pf., Leipziger Allerlei 32 Pf., Spinat 50 Pf., Zülienne 18, 25, 30 u. 32 Pf., gemahl. Suppengrün (feinste Suppenwürze) 6, 12 und 25 Pf. bei 4590

A. Mollath, Michelsberg 14.

Badische Nierenkaffeebohnen u. Magnan bonum sind billiast zu haben Oranienstraße 34. **W. Schneider.** 2541

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 105. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. März.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

- Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622
- Villa a. Bachmeyerstraße**, nahe Walmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Walmühlstr. 19. 1. 358
- Villa Fischerstraße 7** auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902
- Franfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1625
- Näh. Blumenstraße 6.
- Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelsbaidstraße 63. 1624
- Villa Harmonie** Nerothal 49 auf 1. April zu verm. Näh. Röderstraße 12. 3600
- An den Kuranlagen.**
- Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 15.
- Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625
- Wohnung** (möbl. oder unmöbl.), 4 oder 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe dem Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

- Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626
- Bärenstraße 2** Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518
- Bärenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von **Roessler**, Friedrichstraße 42. 2908
- Bismarck-Ring 1** (Gde der Frankenstr.) gr. schöner Laden mit Wohnung u. 4 Z. zu vermieten. Näh. das. od. Philippsbergstr. 35. 4359
- Friedrichstraße 14** Laden mit reichlichen Lager- und Bohrämlichkeiten auf 1. Juli c. zu vermieten. 3571
- Grabenstraße 9** ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909
- Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752
- Marktstraße 14** schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320
- Mehrgasse 25** ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hafnergasse 11. 541
- Nerostraße 23** Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680
- Nerostraße 34** Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629
- Mengasse 7a** Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461
- Philippsbergstraße 25**, Barriere, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bart. rechts. 1741
- Tannustrasse 57** sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als besch. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892
- Wilhelmstr. 12** Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, daselbst. 3916
- Wieggerladen** mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. **Abrechtstr. 40**, 2. Et. r. 1631
- Der von Herrn **Hollingshaus** seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908
- M. Baum**, Ellenbogengasse 11.
- Laden** mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Golbgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

- Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Part. 1118
- Laden** mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 2322
- Laden** mit Wohnung per sofort zu vermieten 1632
- Ein Laden** zu vermieten bei **G. H. Lugenbühl**, Marktstraße. 3415

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf jogleich zu vermieten Wieggergasse 35. 21377

Zu Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 15. 164

- Ein Laden** mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092
- Laden** mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten **J. Haub**, Mühlgasse 13. 24208
- Laden Saalgasse 1** zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Laden Tannustrasse 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. **Victor'sche Kunstanstalt**. 2324

Großer Laden,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiten, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in besser Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2363

- Laden in besser Lage für 350 Mk. auf April 3. v.** Näh. Verlag. 4381
- Dranienstraße 31**, Oth. Part., Baubureau zu vermieten. 1986
- Franckenstraße 6** eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2689
- Selenenstraße 19** ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei **M. Koch**, Hänerpass. 649
- Moritzstraße 24** ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Barriere. 24193

- Nerostraße 16** ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284
- Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635
- Schwalbacherstraße 37** eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hänergasse 11. 539
- Stiftstraße 21**, Stb. 1, Werkstatt mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. **G. Blumer**, Nerostraße 44. 3960

- Friedrichstraße 19** ein großer Lagerraum zu vermieten. 614
- Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Adelsbaidstraße 60a**, Part., 8 Zimm., Bades., u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. u. Pferdehstall zu verm. Näh. daselbst. 194
- Adelsbaidstraße 60b** sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
- Gde Adelsbaid- und Schierfeinerstraße 2** ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23708
- Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637
- Adolphsallee 31** ist das Barriere, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693
- Adolphsallee 59**, Gde der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237
- Biebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638
- Emserstraße 4a**, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Fleischplaz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Bari. 22732

Enferstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2359

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Brühl**. 3468

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18**. 1041

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Bari. 1641

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2958

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 54 ist die elegante Bel-Etage oder Hochparterre, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manj. u. sonst. Zubeh., zu verm. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Bari. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Biebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungsstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit zwei untersten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1800 Mt. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18**. 161

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubureau u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Bari. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Bari. 24576

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1300 u. 1150 Mt. zu v. Näh. Bari. od. bei **F. W. W. W.**, Schmalbacherstraße 33, 24885

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der Carlstraße (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bade-Einrichtung, Küche, Speiseraum, 3 Manjarden, 2 Keller, Trockenpfeifer u. c., bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2165

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Waberaum 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Enferstraße 6, Bari. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Bari. 24597

Wallmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontplatz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2892

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badzimm., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Bari. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Bari. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stod, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. **Parterre**. 129

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Badecabinet u. f. m., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenpfeifers und des Fleischplazes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen wgl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Haushälfte neben dem Gehäus, sind vom 1. April an hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Bari. rechts. 2413

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Bari. 2436

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Parterrestraße 12. 22972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stod, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontzimmern, Speisekammer u. c. 3361

Enferstraße 4a, 2. Stod, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Nachmittags Laden Bari. 335

Göthestraße 1a sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Bari. 2781

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. c. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Bari. 714

Posteimerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und **Posteimerstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u. c., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1661

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämmtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. das. 2688

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Tannusstr. 18. 1654

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1436

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer u. c., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 8309

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermieeth.-Agentur, Tannusstr. 18. 2127

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 2459

Dohheimerstraße 2, 2 St., freundl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8471

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämmtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. i. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenständer gemeins., zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Parterre, von 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. daf. Baubüreau und Rheinstraße 72, 2. 623

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontp. Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. dafelbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Villa Geisbergstraße 44a, mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 1661

Göthestraße 18 (Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, warme Badleitung, zu vermieten. 3171

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 2816

Gulab-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Hartingstr. 4, bei Fr. Dr. v. Malapert. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Jahnstraße 15, 2, 5 große Zimmer nebst Zubehör wegen Todesfall sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 8182

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst und Delaspeestraße 5. A. Mosbach. 1685

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. dafelbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferd stall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badcab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1668

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. und Zub. per 1. April billig zu verm. Anz. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2. Et. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres dafelbst im 1. Stock. 23515

Morizstr. 21 hochherrschastl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Dth. 3896

Morizstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 850

Morizstraße 27 feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morizstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 4192

Morizstraße 70 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Morizstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2365

Rheinstraße 18, Gde Nicolassstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Gde der Marktstraße (Ostseite) neu hergerichtete Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Mansarden 2 Keller u., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelshelm, Wilhelmstraße. 2174

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. Adolphsallee 5. 1703

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Villa Elisa, Röderallee 24, Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13 sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1655

Waldmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzugeben täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. dafelbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Helmerding. 241

Ehöne Wohnung, 6 Z., Küche u. Zubeh., Balk., Garten, in e. Villa nahe d. Kuranlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3194

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zim. u. Zubeh. Näh. Adelheidstr. 11, 2. 1422

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Esladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Gleichplatz auf 1. April zu verm. Anz. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche u., zum 1. April zu verm. Näh. Brdb., Part. Einz. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Wöhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anz. 101

Nerenthal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerenthal 6. 24895

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolasstraße 24 ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht zc., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Oranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Lesiger Miether empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Oranienstraße 38, 3 Tr., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manf. u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Cabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1689

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (Stein Hinterh.) 2689

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April z. verm. N. Marstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Zaunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Zaunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch., je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) zc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Auszug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Str. 1 St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2267

In der Villa **Wiederichstraße 29** (Göhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manf. u. zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souerrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroauszügen geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anz. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gefunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Wiederichstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Wismar-Ring 1, Ecke der Frankenstraße, eine elegante Wohnung von 4 Zimmer mit Balkon, 2 Manf. u. 2 Kellern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 35, Part. 4362

Wücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2910

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Büro geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manf. u. zc., an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage gelegen, auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstraße 4, 1. bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Gerrungartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Ball.-Wohn. v. 4 Zimm. u. Zubeh., im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. l. 3885

Jahnstraße 26, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zub. auf 1. April zu verm. 4441

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manf. u. zc., zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manf. u. zc. und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. **Mauritiusplatz**, 1. Wohnungsst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manf. u. zc. und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Wainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manjarden u. j. w. (Mf. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. J. Raub. 72

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. vm. 24702

Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Dranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Waderaum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Dranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Philippbergstraße 35, Part., reizende Lage, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, Bleichplatz und schönem Gärtchen Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. 4360

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h.

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, n. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anzul. von 11-12 Uhr Morg. u. 2-3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. od. Louisenstraße 16. 1419

Schlachterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzug, u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlachterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Werkstatt eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2687

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. j. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Tannusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April er. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Et. h. 797

Waldmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zim. mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2625

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1697

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz, Trockenpeicher, zu vermieten Platterstraße 68. 3270

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 36, ruhiges, herrschaftl. Haus, abgeschl. elegante Wohnung: 3 gr. Zimmer nebst Zubehör, April zu vermieten. Preisw. Bel-Etage. Vorm. 10-12, Nachm. 2-4. 4442

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zim., Manjarde u. Zubehör zu verm. Näh. beim Wirth, Part. und Nicolasstraße 32, Part. links. 3032

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badeszimmer, Manjarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2675

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei J. Acher und Baubüro Bertramstraße 15. 690

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 316

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Neh. Kaesebier, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1436

Delaspeystraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 434

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faubrunnenstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manjarden auf 1. April. Näh. in der Wirthschaft. 1053

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2163

Frankenstr. 11 abgeschl. Wohn., 3 Z. u. Küche, 1. April z. verm. 4102

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Aoolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Manjarde, Balkon und Gartenbenutzung wegen Hauskaufs des Inhabers preiswürdig auf 1. Juli e. zu vermieten. 4371

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpeichers, auf April oder früher zu vermieten. 542

Neh. Wollmerscheidt, Hartingsstraße 11.

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstatt (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1127

Seleneustraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 1 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 3256

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 198

Sermannstraße 20 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 3866

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarde. 1037

Sirsgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Seleneustr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 553

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Jahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, sein vis-a-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Jahnstraße 46, Hint. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarde Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Etb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zu 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Orientstraße 31 bei **Georg**. 641

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen Morgens 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dohheimerstr. 12, Bel-Et. 2681

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich ob. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3070

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3680

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Manergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarde u. f. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3083

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Nerostraße 27 2 Wohn., 3 Zim. u. K., 1 Z. u. K. a. Apr. z. verm. 489

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Part. 3482

Oranienstraße 6, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 3474

Oranienstraße 33 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Neubau), Sths., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19869

Philippstraße 2 schöne gei. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 3 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Gehäns, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Mitterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 11 ist in ruhiger feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärten u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 56

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3088

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Röderstraße 31, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3923

Saulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Manfarde, zu 440 M. auf 1. April zu vermieten. 3889

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelb. Parterre, eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Sths., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Sänergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 163

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 7, Parterre oder Bel-Etage, drei Zimmer, Küche, Keller und alles Zubehör (besonders für Flaschenbierhändler geeignet) per 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4167

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 498

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3—5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden zc., per sofort zu vermieten. Näh. Etb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Taunusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Taunusstraße 31, Part., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4407

Walramstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Manfard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 1710

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manfarde und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 1025

Wellrißstraße 5, Hinterhaus, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Wellrißstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrißstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wellrißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Wellrißstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich ob. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**. 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

Westendstraße 20, **H. Eckerlin**, Westendstraße 20, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer- Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 62, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Zu meinem Neubau **Oranienstraße 48** sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10—12 Uhr u. Nachmittags von 3—5 Uhr. 2676

Zu meinem Neubau **Hoonstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Saringstr. 1. 1520

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weichstraße 17, 1 St. h. 2131
 Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187
 In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitend. 1 St. 1042
 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824
 Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolaststraße 16. 1491
 Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weillstraße 14. 24676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldhaidstraße 57, Bel-Etage, gr. eleg. Salon m. geschl. Balkon u. 1 bis 2 anstößenden Zimmern, auch Küche, billig zu verm. Näh. Part. 3418

Waldhaidstraße 15, 3. St., Südl., ist eine Wohn. von 2 od. 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 1. St. 3457
Vorderes Dambachthal 13 ist die Frontspitze, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an kinderlose Leute oder einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 4420
Dogheimerstraße 17 zwei Zimmer und Küche (unter Glasabschluss) im Seitenbau zu vermieten. 4366
Reidstraße 18, Seitd., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 3356
Goldgasse 8 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. April zu vermieten. 4123
Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1898 zu vermieten. 128
Sellmundstraße 24 Maniardiwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953
Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146
Karkstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3009
Kellerstraße 5 zwei Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 1040
Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3342
Weyergasse 14 v. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 3467
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

Roman von Carl v. Leifner.

(Nachdruck verboten.)

(10. Fortsetzung.)

„Armes Kind!“ tröstete der tief erschütterte Zuhörer die von der Nachempfindung ihrer Leiden gewaltig Ergriffene. „Vergessen Sie Gewesenes gleich einem düsteren Traume, aus dem Sie zu goldener Freiheit wiedererwacht sind, und verschonen Sie den Ernst, der noch immer in Ihren lieben Jhgen waltet, durch die neckische Munterkeit, welche Waldröschen vormals so gut kleidete, um wieder ganz dieselbe zu werden, die Sie waren.“

„Ganz dieselbe wohl doch kaum,“ versetzte die Försterstochter, wobei ein schallhaftes Lächeln ihren rosigen Mund umspielte. „Ich hoffe nun etwas vernünftiger zu sein und die kindischen Tollheiten entwöhnt zu haben. Beschwören Sie die losen Klobolbe in mir nicht herauf, welche nach dem Verblaffen der Schreckbilder vielleicht nur zu schnell wieder die Oberhand gewinnen. Vater Achattus hat wahrlich viele Mühe aufwenden müssen, bis er mich finigermäßen nach seinem Rezept formte. Er wird es Ihnen, eürchte ich, stets nachtragen, daß Sie seine saure Arbeit vereitelten; denn jetzt erkenne ich mehr als je, daß ich doch ganz und gar nicht dazu getaucht hätte . . .“ hier stockte die anmutige Sprecherin unter holbem Erröthen.

„Daß Sie ganz und gar nicht dazu getaucht hätten, eine weltverachtende Nonne zu repräsentiren,“ ergänzte der Graf, herzlich lachend. „Dies wollten Sie unzweifelhaft sagen. Ich selbst war davon längst überzeugt.“

„Allerdings,“ fuhr die Andere, in die einseitige Naivetät zurückfallend, fort. „Sie sind es ja auch, der schon durch sein Wiedererscheinen diese lebhaftige Empfindung weckte, bevor durch Ihre bescheidenen Worte zum Ausdruck kam, was mir die innere Stimme zurief, ohne daß ich es zu verlaublichen wagte. Sogar Papa gewannen Sie zu meinem grenzenlosen Erstaunen als Bundesgenossen. Wie ist's Ihnen nur so plötzlich gelungen, ihn völlig zu verjähnen?“

„Davon ein andermal, Röschen,“ entgegnete Werner ausweichend. „Für heute sagen Sie mir noch, ob Ihnen, abgesehen von den religiösen Anschauungsweisen, nicht auch andere Gefühlsregungen den Abschied von der Außenwelt erschwert haben würden, falls Sie wirklich den Schleier genommen hätten.“

„O ja!“ bestätigte Jene. „Die Trennung von meinem Vater und von der liebgewordenen Heimstätte wäre mir äußerst schwer gefallen.“

„Diese Auskunft will mich noch nicht ganz befriedigen,“ sagte der junge Mann an ihrer Seite. „Würden Sie außer dem Papa Niemand schmerzlich vermissen haben, liebes, theures Waldröschen?“

Die Anfrage wurde nicht mehr durch Worte erwidert, da in diesem Momente Förster Sighner unter den Ausgangspforten erschienen. Der Blick aber, den der Fragesteller noch von dem Mädchen

erhaschte, bevor es die Augen niederzuschlug, war ihm ein beglückender Erhas für das erhoffte mündliche Zugeständniß.

Als er die Bewohner des abgelegenen Hauses verlassen hatte, war es bereits Abend geworden, und die Bäume warfen ihre letzten, langen Schattten auf den thauensüchtigen Moosboden.

Wie er es nach seinem allerersten Besuche der Försterwohnung gethan, rastete er gegenüber der Burg Wolfsberg eine Weile hindurch und betrachtete das alterthümliche Gebäude aufmerksam. Seitdem war er oft an dieser Stelle vorbeigegangen, allein das Innere des Hauses, ausnahmslich der Schlosskapelle, hatte er nur in den Jahren der Kindheit betreten und selbst damals so selten, daß ihm keine Erinnerung hiervon geblieben war. Als Besitzthum seiner Familie und letzte Zufluchtsstätte einer älteren Schwester mußten jene Räume aber dennoch ein hohes Interesse für ihn haben. Was hinderte ihn, auch diesen Theil des ihm einst zufallenden Erbes endlich zu beaugenscheinigen?

Deshalb schlug er nun den dorthin führenden Seitenweg ein. Das Hauptportal fand er zwar verschlossen, doch gab die Klinke eines Nebeneinganges unter seiner Hand nach und alsbald stand er zwischen den sechsseitigen Säulen der gewölbten Vorhalle des Erdgeschosses. Langsam stieg er, da in diesem sämmtliche Thüren verriegelt waren, die breite Treppe hinauf und durchschritt mehrere Gänge. Nur solche und einige Skorriddore verstateten ihm den Zutritt, nicht aber die Wohngemächer. Alles war kahl und entbehrie des Schmuckes sowie jeglicher Einrichtung. Man hatte es sich nicht die Mühe kosten lassen, die verstaubten Wandflächen und Plafonds durch neuen Anstrich freundlicher zu gestalten. Entsprachen wohl die Zimmer den unwirthlichen Borräumen? Der Besucher der Burg konnte dies nicht feststellen, war jedoch gewillt, dem Förster nächstens die Schlüssel abzuverlangen und eine genauere Prüfung vorzunehmen. Für heute mußte er sich damit begnügen, die vielfach verzweigten äußeren Gelasse kennen zu lernen und sich in denselben etwas zu orientiren, was keineswegs leicht erschien. Zudem herrschte wegen der Dämmernng und bei dem spärlichen Vorhandensein von Lichtöffnungen an manchen Orten unheimliches Dunkel.

Besonders derjenige Gang, in welchem er sich jetzt befand, war in völlige Finsterniß gehüllt und so schmal, daß sich kaum zwei Menschen bequem ausweichen konnten.

Mit einem Male hielt der Graf inne, denn ein gedämpfter Klang war vernehmbar, so dumpf und hohl lautend, daß er von Neuem an den Gespensterglauben der Landleute erinnert wurde. Als er nach einigen Sekunden die Wanderung fortsetzte, meinte er, aus den anwachsenden Tönen die Melodie eines von tiefer Bassstimme gesungenen Chorals zu erkennen. Er lauschte

gepannt, aber das Gespräch verstummte bald. Minutenlang blieb Alles still, bis es ihm plötzlich vorlam, als knirschte der Sand auf den Steinplatten des Fußbodens unter dem Tritte einer nahenden Person. Gleich darauf wurde die rechte Seite seines Körpers leicht gestreift. Er glaubte eine vorüberhuschende Gestalt in ihren Umrissen wahrzunehmen. Wer sollte das sein? — Eiligt zog er ein Feuerzeug, das er stets bei sich trug, aus der Tasche und entzündete ein kleines Wachsterglück. Ihm dänkte nach dessen schwachem Aufblähen, als verschwände ein dunkles Frauengewand hinter der etwa zehn Schritte weit von ihm entfernten Ecke.

Während er der auffallenden Erscheinung hurtig folgen wollte, verlöschte leider eine tüchtige Zugluft die mangelhafte Leuchte, und das vorige Dunkel umfing ihn wieder, so daß er die Nachtheile als fruchtlos aufgeben mußte. Bis er, langsam weitertastend, sich der Finsterniß entwand, war die Richtung, welche die geheimnißvolle Begegnerin gewählt hatte, nicht mehr zu ermitteln.

Höchst betroffen über das erneute, nun unbestreitbare Auftreten des angeblichen Burggeistes und ärgerlich, daß es ihm heute wieder nicht gelungen war, das vermeintliche Gespenst zu entlarven, kehrte er in den Gang zurück, um zum Mindesten zu erforschen, wohin dieser auf der entgegengesetzten Seite auslaufe, also aus welcher Abtheilung des verzweigten Gebäudes die Unbekannte gekommen war.

Wiederholt Licht machend, gelangte er zu einem engen und niedrigen Pförtchen, vor welchem der Gang muthmaßlich endete. Im Schlosse stak der Schlüssel. Es bedurfte einer doppelten Umdrehung desselben, dann ließ sich diese Thür nach derjenigen Seite öffnen, auf welcher sich Werner befand: von der anderen aber hatte er sie bereits bei der vorjährigen Verfolgung des räthselhaften Weibes erblickt, denn es war der obere Kanzelzugang in der Kapelle.

Etwas befriedigter als bisher stieg er die kleine Treppe hinab, welche von dem für den Prediger bestimmten Plage aus nach dem unteren Raume des Gotteshauses führte.

Er wollte sich soeben entfernen, da regte sich im Hintergrunde ein lebendes Wesen, das offenbar bestrebt war, sich vor den Augen des Nahenden möglichst rasch hinter einem Pfeiler zu verbergen, was aber doch nicht zeitig genug geschah, um unbemerkt zu bleiben. Als der Graf die betreffende Gegend passirte, machte er eine plötzliche Wendung, trat unvermuthet auf den im Halbdunkel Kauernden zu, beugte sich nieder und schaute ihm scharf ins Antlitz. Er prallte jedoch unwillkürlich zurück, sobald er die Gesichtszüge des Erappten unterscheiden konnte.

Pater Achatius war es. Werner hatte also dessen Andacht, wie vor Kurzem, so auch heute wiederum gestört.

Ohne ein Wort zu sprechen, schritt der Mönch dem nach der Steinbalustrade des Burghofes mündenden Portale zu. Sein Entdecken folgte ihm aber auf der Ferse.

Als er den Ordensgeistlichen eingeholt und begrüßt hatte, redete er ihn mit den Worten an:

„Entschuldigen Sie, daß ich Ihnen an solcher Stätte schon zum zweiten Male unangelegen kam. Heute geschah dies unabsichtlich und zu meinem Bedauern.“

Pater Achatius würdigte den jungen Mann kaum eines Blickes und entgegnete finster:

„Die Pforte des Bethauses steht für Alle offen, aber nur der sollte durch sie eingehen, den sein bußfertiges Herz und nicht lediglich Neugierde dorthin zieht. Jedenfalls ist der Weg über die Kanzel nicht der angemessene für den Laien, wenn er den Tempel des Höchsten betreten will.“

„Ich stelle das durchaus nicht in Abrede,“ erwiderte der Graf.

„Erstens kam ich jedoch aus den Innenräumen des Schloßes und hatte keine Ahnung, daß der dunkle Gang, in den ich dort zufällig gerieth, nach der Kirche führt; ferner belieben auch andere Personen, welche nicht zur Verkündigung des göttlichen Evangeliums berufen sind, den gleichen Weg zu nehmen.“

Auf den Zuhörer schien dieser Einwand eine etwas verblüffende Wirkung zu äußern. Erst nach einer Weile versetzte er in verweisendem Ton:

„Die Burg Wolfsberg ist Eigenthum der Grafen Rauhenstein und für Fremde unzugänglich.“

„Trotzdem gedente ich, sie mit Erlaubniß Ihres Herrn Bruders, welcher mir den Zutritt zu sämmtlichen Gelassen ermöglichen

wird, baldigst einer gründlichen Besichtigung zu unterwerfen, versicherte Werner. „Ich hege ein lebhaftes Interesse für die Reste der Vorzeit, so daß ich mir diesem Genuß nicht versagen kann. Vor der Hand haben Sie wohl die Güte, mir bestimmten Aufschluß zu gewähren, wen dieses Besizthum beherbergt.“

„Graf Kuno und die Seinigen besuchten es schon seit Jahren nicht mehr,“ war die kurze, unbefriedigende Antwort.

Ohne ein entschiedeneres Vorgehen war dem Priester nicht heizukommen, das ergab sich aus den bisherigen ausweichenden Entgegnungen. Der junge Edelmann beschloß deshalb, direkt auf das Ziel loszusteuern, und fuhr fort:

„Es muß dennoch mindestens einer einzelnen Dame zum Aufenthaltsorte dienen, welche ich schon vor längerer Zeit und neuerdings in dieser Stunde dort angetroffen habe. Da sich außer dem Forsthaufe kein Wohngebäude in nächster Umgebung befindet, kann es sich wohl nicht anders verhalten. Jene war zweifellos zugegen, als Sie vorhin ein geistliches Lied anstimmten, und dürfte demnach auch Ihnen selbst bekannt sein.“

„An geheiligter Stätte pflege ich dem Allmächtigen meine Verehrung darzubringen, nicht aber seine Geschöpfe zu beobachten,“ ließ ihn der Mönch dermaßen schroff und unwillig an, daß er damit jede weitere Ausforschung abschchnitt.

Hier war also nichts zu erreichen, dies sah der Graf ein. Er trennte sich von dem Begleiter mit dem Vorhabe, dessen Bruder, welchem ja zugleich die Schloßverwaltung übertragen war, bei erster günstiger Gelegenheit wegen der geheimnißvollen Inassin seiner Ahnenburg ernstlich zu betragen.

X.

Die Spannung, mit der Werner eine Aufklärung erstrebte, ließ ihn keine Ruhe mehr finden, so daß er sich schon am nächsten Tage wieder in Wolfsberg einstellte.

Wilhelm Eichner, den er dies Mal zunächst sprechen wollte, war jedoch abwesend, was dem Gaste unter anderen Umständen allerdings nicht unlieb gewesen wäre. Nöschchen gerieth über die rasche Erneuerung des Besuches in Verlegenheit, weil ihr die väterliche Mahnung, Herrn Frühwald keine Veranlassung zur oftmaligen Wiederkehr zu geben, noch im Geiste vorschwebte. Ihrem Herzen freilich waren diese Bedenken fremd, denn es schante sich nach ihm und Kloppe lebhafter, als sie seiner ansichtig wurde.

Der vermeintliche Maler richtete nun die Bitte, ihm die inneren Theile der Burg zu zeigen, an Nöschchen, doch ward das mit auffälliger Befangenheit abgelehnt. Sie sagte, alle Schlüssel befänden sich in Pappas Gewahrsam, und auch dieser selbst habe noch niemals davon Gebrauch gemacht, um irgend eine nicht zur gräflichen Familie gehörende Person in die Gemächer zu führen. Wahrscheinlich vertrage es sich nicht mit den Weisungen, die ihm von der Herrschaft für solche Fälle geworden seien.

Dessenungeachtet schlug Werner, als die Beiden das Haus verließen, um einen Spaziergang zu unternehmen, heute nicht, wie sonst, den Fußsteig nach dem Hügel unter den Eichbäumen ein, sondern zog eine Wanderung in den Bereich des Schloßes vor. Rosa schien ihm dorthin ungen zu folgen und machte sogar schüchternen Versuche, ihn vom Betreten des Burghofes abzuhalten, welche sich indeß als vergeblich erwiesen. In der Brust ihres Begleiters war zum ersten Male ein leises Mißtrauen gegen die Geliebte erwacht und flüsterte ihm zu, daß diese vielleicht nicht in jeder Hinsicht offenerzig zu Werke gehe. Er wollte sich endlich Gewißheit verschaffen, ob sie nicht doch von dem angeblichen Geistesput mehr wisse, als sie bisher bekennen mochte. Inmitten jenes Hofes blieb er daher stehen und begann, während er das Mädchen unverwandt ansah:

„Waldröschen! Gestern hat die schwarze Dame abermals meinen Weg gekreuzt. Jede Täuschung gilt hierbei als vollständig ausgeschlossen, da sie im Vorüberkommen meinen Arm streifte und die Schleppe ihres Kleides sichtbar ward, bevor sie, aus dem Dunkel ins Zwielicht tretend, hinter einer Mauerecke verschwand. Sollten nicht auch Sie selbst schon Gelegenheit gehabt haben, sich zu überzeugen, daß dem Gerüde der Leute mehr als bloßer Aberglaube zu Grunde liege, und daß jenes sogenannte Gespenst ein körperhaftes Wesen sei? Ich kann dies nach Ihrem mehrjährigen Aufenthalt im Weichbild des Schloßes kaum bezweifeln und frage Sie deshalb unummunden: Wer ist die geheimnißvolle Nachbarin Ihrer Wohnstätte?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 105. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. März.

41. Jahrgang. 1893.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Anbewahrung, Verpackung.

L. RETTENMAYER.
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.

(menschl. Aufzug); Rheinstrasse 21, Part.
ETABLIRT 1842.

Prompte Expedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 15**.
Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 50 suche ich für meine Droguen- und Chemikalien-Handlung einen

Laden, Ladenzimmer und Wohnung

zum 1. October 1893. 4402

Willy Graefe.

Laden

mit 2 Klein- oder 1 großen Schaufenster nebst Ladenzimmer in frequent. Lage per 1. Juli gesucht. Off. nebst Angabe des Preises und Lage erbittet unt. **W. A. 21** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4561

Eine Wohnung von 7—8 Zimmern wird zum 1. April 1894 in Kurlage zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Lage u. des Preises u. **W. A. 16** im Tagbl.-Verl. abzug.

Zwei bis drei gut möbl. Z. i. e.

Arzt z. 1. April in bester Lage

gesucht. Off. sub **Z. A. 22**

an den Tagbl.-Verlag. 4560

Gesucht 2 schön möbl. Zimmer.

Off. unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag

Per 15. März w. e. f. gr. gt. möbl. Z., Part. oder 1. Et.

b. liebensw. Fam. v. e. anst. Herrn, Wwer. mit ein 16-j.

Sohn, z. Pr. bis Wt. 30 (o. Frst.) gef. Off. u. **A. B. 40** postl. erb.

Ein Zel. im Geschäft thätig, i. ein möbl. Zimmer mit

Kaffee in ant. Fam. per 1. April. Off. u. **S. B. 39**

im Tagbl.-Verlag abzug.

Gesucht 2 leere Zimmer in guter Lage für Möbel unterzustellen. Off.

mit Preis unter **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht in feinem Hause 2 leere Zimmer. Offerten mit

Preis unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Ein leeres Parterrezimmer sofort

gesucht.

Gef. Off. mit Preis u. **V. V. 547** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gänzlich ungenirtes Zimmer (separater Eingang) für

ein Fräulein gesucht. Offerten unter **W. B. 43** an den

Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstrasse 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstrasse 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstrasse 19, Villa Frieze, möbl. Zim. v. Woche 5—15 Mk., Pen. v. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822

Part-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Villa Brema,

Frankfurterstrasse 14.

Feine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie g. Pension Jahnstrasse 12, 1. 3503

Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler i. a. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler i. a. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Schüler finden gute Pension und Unterricht in allen Fächern bei einem Oberlehrer. Off. sub **R. Z. 478** an den Tagbl.-Verlag. 4158

Schüler i. a. Pension in bürgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Verl. 3515

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582

Schüler finden gute Pension in einer Lehrerfamilie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4454

Am Genfer See,

in schönster gesunder Lage, Pension für junge Mädchen und Kinder. Sorgf. Pflege. Beste Ref. Näh. bei Frau **Kuentzle**, Philippsbergstrasse 39 a, 2 St.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh. Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstrasse 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Näh. Mainzerstrasse 15a. 2605

Geschäftslokale etc.

April 1893.

Gr. Burgstrasse 4, dicht bei der Wilhelmstrasse, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn **Chr. Glücklich**, oder Wilhelmstrasse 42a, 3 St. 4519

Marktstrasse 12 eleg. Entresol mit oder ohne Wohnung u. Werkstätt.

Schwalbacherstrasse 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erst. Friedrichstrasse 47, Messgerladen. 24658

Wilhelmstrasse mittelgr. Laden, für seines

Geschäft passend, per gleich ob.

1. April zu verm. Näh. b. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 4161

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**)

ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“,

Langgasse 32. 1493

Friedrichstrasse 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Wörthstrasse 1 eine helle Werkstätte auf April zu vermieten;

Preis 200 Mk.; daselbst ein Keller, pass. für ein Flaschenbier-

geschäft; Preis 170 Mk. Zu erst. Hartingstr. 12, Knorr. 4493

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstrasse 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit

Zubeh., ganz oder auch getheilt in

2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 3390

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 21 eine elegante herrschaftl. Bel-

Etage von 6 eventuell auch 9

Zimmern, großem Balkon, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. April zu

vermieten. Näh. Langgasse 47. 3230

Adelheidstrasse 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon

und Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Serrugartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstraße 26, 1 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, zum Preise v. 750 M., oder eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubehör (600 M.) zu verm. 4614

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 70, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Moritzstraße 38 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, zum 1. April event. später zu vermieten. Näh. daselbst von 10-1 Uhr. 4547

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei J. Meier, Lannusstraße 18. 4665

Dranienstraße 33 erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Dranienstraße 35, P. 4950

Wörthstraße 1 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 5726

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Delaspeestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Marktstraße 12, 3. St., 4 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör. 22891

Michelsberg 18 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4130

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Manjarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei **Heb. Eifert, Neugasse 24.** 4609

Philippbergstr. 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 2814

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. s. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Willa Walfmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2899

Waltramstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., sof. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Westendstraße 16 (Gebäude) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3725

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 2296

Abrechtstraße 23 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Manjarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmundstraße 54, 1. St. 4608

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau links. 2904

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Göthestraße 1 c hochlegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller zc. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3372

Göthestraße 38 schöne ruhige Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, in der 3. Etage, mit Balkon nach der Hofseite, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 8910

Zahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kapellenstraße 5 eine Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 4618

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 26, beim Spengler Sauter. 1707

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Lannusstraße 41 Manjardw., 3 fl. 3., Küche, an H. Fam. zu verm. 4618

Webergasse 16, 1. Etage, 3-4 Zimmer, Küche u. Zub. pr. 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Reinglass, Webergasse 4. 3727

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Hämmergasse 11. 4167

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesundester Lage. **Kristian Woeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1.** 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche zc. zu vermieten. 4633

Adelheidstraße 62 2 Zimmer und Küche (Frontspitze) nebst Keller an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Waltramstraße 14, 1. bei Ad. Haber. 4620

Adlerstraße 20 e. fl. abg. Wohn., 2 Z. u. K., a. 1. Apr. z. verm. 4675

Dohheimerstraße 26, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Feldstraße 9 ein Logis im Vorderh., 2 Zimmer und Küche, mit Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. 4127

Hochstraße 8 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 4515

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Hinterer Mainzerstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 3582

Marktstraße 12, 4. St., 2-3 gr. Zimmer mit Balkon u. Zubehör. 4604

Mauergasse 14 freundliche Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3504

26. Michelsberg 26

2 Zimmer und Küche, Seitenb. Frontsp., zum 1. April zu vermieten. Näh. bei M. Vach. 4585

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147

Nerostraße 3 Manjardewohnung, 2 Zimmer und Küche. 1699

Nerostr. 12, Gth., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676

Nerostraße 15 eine Manjardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4653

Nerostraße 22 eine Manjard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Manj.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. verm. 2415

Nerostraße 35/37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Römerberg 1, 2 St., großes Zimmer m. Cabinet und Zubehör a. r. Leute p. April zu verm. 4428

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674

Schiersteinerstraße 3 a Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3066

Schiersteinerstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 2765

Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K. u. s. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Schwalbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Manjarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 M. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3686

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 344

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabsluß, per 1. April zu vermieten. 514
Walramstraße 4, 1 St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769
Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabsl. (300 M.) gl. od. später zu v. Näh. daf. 2. r. 2791
Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 974
Weißstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724
Weißstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Manfard-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705
 In meinem Neub. **Westendstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 1786
 Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670
 Zwei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Aldersstraße 31, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 3636
Aldersstraße 33 kleine Dachwohnung (Zimmer und Küche) an stille Leute auf 1. April zu verm. 4603
Aldersstraße 49 ein Zimmer, Küche, Keller i. Mittelh. a. 1. Apr. z. verm. 4157
Aldersstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 958
Beichstraße 4, Part., ein freundliches Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4346
Seienensstraße 25 Manfardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4640
Siefinggraben 8 H. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745
Sochstraße 23 ein geräumiges Zimmer mit Küche, sowie ein Zimmer, eine Kammer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 4598
Sonienstraße 17 Manfard-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Anzusehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421
Moritzstraße 32, W., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne R. zu v. 4581
Moritzstraße 33 eine große Manfard nebst Küche (Absluß) an H. Familie zum 1. April zu vermieten. 4621
Nerostraße 6, 2 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 4411
Platterstraße 22 1 Zimmer, Küche per 1. April zu vermieten. 4343
Abeinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manfard-Zimmer und Küche auf zugleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1092
Nömerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per März zu vermieten. Näh. Karlsruferstraße 2 bei Erb. 201
Schulberg 19 ist noch im neuen Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4168
Schwabacherstraße 41 Frontispizwohnung, 1 Zimmer und Manfard, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176
Steingasse 10 ein kleines Logis, Zimmer und Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4364
Weißstraße 23 Manfard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 3663
Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist im Vorderhaus, Barriere, ein großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 4610
 Ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 4427

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. n. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherel) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafzimmer (monat. 10 M.) per sofort. 87
Aldersstraße 7 H. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755
Aldersstraße 38 Manfardwohn. an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 4615
Abrechtstraße 34 ist eine schöne Manfardwohnung bis 1. April zu vermieten. 4615
Beichstraße 15 a. Bel-Etage, Küche, Manfard und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 2418
Beichstraße 27 Manfard-Wohnung an H. Familie zu verm. 4386
Dambachthal 2 ein frendl. Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 4648
Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768
Feldstraße 18 schöne Frontispizwohnung zu verm. Näh. Part. 3440
Grabenstraße 34 eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Messergasse 2, Geflügelladen. 4612
Seienensstraße 5 Frontispiz-Wohn. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4606
Seienensstraße 7 eine kleine Dachwohnung zu verm. 4414
Sochstraße 20, ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 527
Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 4597
Karlstraße 22 ist die Frontispizwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 701
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 3604
Lehrstraße 33 Manfard-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 3604
Messergasse 35 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Messergasse 2, Geflügelladen. 4611

Moritzstraße 39 Manfard-Wohnung zu verm. Näh. Vbh. Part. 686
Nerostraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174
Platterstraße 42 größ. und H. Logis zu vermieten. 3426
Abeinstraße 51 ist eine schöne Manfard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Nömerberg 29 ist eine H. Wohnung zu vermieten. 3917
Schachtstraße 3 Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1245
Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 3889
Schwabacherstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Geb Brüder Kala.**
Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489
Schwabacherstraße 53 e. H. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 4657
Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstatt zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 673

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eltvile. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche zc., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei Ferdinand Kremer, Eltvile. 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc., auch getheilt, zu vermieten. 2081
Zamusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409
Elegant möblierte Wohnung. Salon mit 2 event. 3 Schlafzimmern und Badezimmer, incl. Pension, zu mäßigem Preise in einer Villa am Kurpark sofort zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4811

Möblierte Zimmer.

Adelshaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelshaidstraße 57, 1. Et., 1-2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4600
Adelshaidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 1694
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Albrechtstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1605
Albrechtstraße 35, Vorderb. Part., zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 2399
Bahnpoststraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21865
Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Z. z. 15. Febr. zu verm. 8199
Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. März abg. 4185
Elfvilchenstraße 14, Part., ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 4598
Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (v. Mon. 15-40 M.) mit Pension (50-80 M. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24832
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. m. sep. Eing. an e. Herrn z. verm. 2301
Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301
Friedrichstraße 44, Hth. 3, ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten. 8865
Friedrichstraße 47, 3. St., zwei ineinandergehende möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf gleich billig zu vermieten. 4664
Göthestraße 1 ein Zimmer an ein anst. Mädchen zu verm. 4664
Gustav-Adolfstraße 8 möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 3275
Hartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4607
Hellmundstraße 30, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4652
Hellmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2886
Hellmundstraße 48, 1 St., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. März zu verm. Näh. im Kurwarenladen. 4005
Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3601
Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 4076
Hermannstraße 12, 2, möbl. Zim. mit g. Pens. 40-45 M. zu v. 3605
Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3605
Hermannstraße 15, 2 Tr. r., sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 3619
Jahnstraße 8, 2, schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3619
Jahnstraße 19, Stb. 3 Tr., ein einf. möbl. Z. an einen Herrn z. verm. 3884
Jahnstraße 25, 3 l., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884
Kapellenstraße 8, Villa Sieha, f. möbl. Z. mit Ball. u. Garten pr. z. verm. 4143

Karlstraße 44, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sellerstraße 7, 4 St. h., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Sellerstraße 10, 3, 1 m. 3. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad. 4100
Sirchhofsgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sofort zu verm. 22691
Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324
Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Hess. Webergasse 4. 3477

Louisenstraße 2, 2. zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610
Louisenstraße 5, Gartenh. 2 St., ein sch. möbl. Zimmer an einen Beamten oder Lehrer billig zu vermieten. 4577
Louisenstraße 14, Hth. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364
Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (ev. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 3795
Louisenstraße 43, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 16017
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 23477
Mauritiusplatz 6, 1, 3. möbl. od. leer (Straßenfr.) zu verm. 4498

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. Zu err. Part. im Wäldgegeh. 4433
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 2310
Moritzstraße 12, 2 St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 2311
Moritzstraße 12, Mittelbau 3 St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3599
Moritzstraße 23, Part., ein großes gut möbl. Zimmer für 1—2 Herren sofort zu vermieten. 4605

Moritzstraße 32, Hth. Part., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Nerenthal 7, am Kriegendenkmal, grades sch. möbl. Frontvitz-Bohn- u. Schlafzimmer (prachtvolle Aussicht) mit f. g. Pension auf gl. oder sp. an einen Herrn zu vermieten. 3054
Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. 3. mit od. o. Penf. sof. Auch geth. 1777
Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 1873
Röderallee 30, Bel-Stage, nächst der Taunusstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.
Römerberg 6, 2, ein fl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Saalgasse 33, 3 (nahe der Taunusstraße), schön möbl. Zimmer. 4337
Schachtstraße 6, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4522
Schachtstraße 6, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953
Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Parterrezimmer billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 63, 3 2 St. l., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4021

St. Schwalbacherstraße 3 1 H. Zimmer, 1. St. (möblirt), 1 möbliertes große Manjarde mit 2 Betten. 4506
Steingasse 35, 1 St. l. (Ecke der Röderallee), ein möbl. 3. zu verm. 1778
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Stiftstraße 24, Gartenh. 2. St., fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1780
Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3785
Walramstraße 22 möbliertes Zimmer zu vermieten. 251
Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 3502
Weißstraße 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4564
Weißstraße 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 4564

Weißstraße 8, 1, möbliertes Zimmer mit Clavier für 30 Mk., möbl. Zimmer zu 14 Mk. an einen, auch zwei Herren gleich zu verm. 4166
Weißstraße 16, 2, möbliertes Zimmer mit 2 Betten an Herren zu vermieten. 4586
Weißstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1696
Weißstraße 22, 3. St. l., möbl. 3. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348
Weißstraße 37, 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 4383
Weißstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933
Weißstraße 46, Vorderh. 2. St. l., ein schön möbliertes oder unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 4629
Wörthstraße 13, Part., 2 sch. möbl. 3., einz. od. zuf., billig zu verm. 2082
Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2083
Wehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2083

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Stage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten
Oranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
Elegant möbl. Salon u. Schlafzimmer in ruhiger Villa zu vermieten. Näh. Webergasse 4, im Handschuhgeschäft.
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei 2521

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Ein dreieckiger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 4288
Möbl. Zimmer billig a. e. Herrn Dogheimerstr. 11, Gartenh. 3 St. 3702
Gut möbl. gr. Wohnzimmer, ev. mit bürgerl. Mittagsstich, preiswerth zu verm. Näh. Faulbrunnenstr. 12, 2 l., Ecke Schwalbacherstr. 4447

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker,** Lahnstraße 1a. 1751
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Oranienstraße 8, 1. 24220
 Ein sch. möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 10, 2 Tr. 4438
Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
Möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 13, 2. 4122

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Weißstraße 33, Erdhs. Part. 4508
Weißstraße 13 möbliertes Manjarde zu vermieten.
Weißstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3979
Seleneustraße 5, 3., erh. zwei reinl. Arbeiter Schlaft., auch mit Kost.
Seleneustraße 6, Bdh. 2 St., erh. anst. Leute Kost und Logis.
Seleneustraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Hermannstraße 28, Hth. 2 St., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh.
Schachtstraße 6, 2, erhalten zwei reinliche Arbeiter Logis.
Schwalbacherstraße 51, Laden, erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. Zwei best. Arbeit. erh. Kost u. sch. Logis Hermannstr. 26, Hth. 2 r. 4303
 Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Oranienstraße 40, Hth. 3 St. r. 3743
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1. 4239

Leere Zimmer, Manjarden, Kammern.

Adlerstraße 29, Bdh. 2, groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4676
Adlerstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller per 1. April zu verm. 4599
Albrechtstraße 11, 1. St., sind 2 leere Zimmer sofort zu verm. 4318
Franckenstraße 21 H. Part.-Zim. mit Wasser für 8 Mk. m. zu v. 4437
Hartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047

Seleneustraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manjarde auf 1. April zu vermieten. 410
Seleneustraße 9, Hths. Part., 3., auch pass. für Lagerraum, z. v. 4358
Selmannstraße 49 1 schönes Zimmer mit Keller zu vermieten. 4631
Hermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 3655
Schiffstraße 33, 1, besseres leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 4655
Louisenstraße 7, Hochparterre, ist ein schönes Zimmer zu verm. 4658
Ludwigstraße 3 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4334
Rheinstraße 44, Part., ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst. 3008

Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194
Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. vm. 379
Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne Manjarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617
Steingasse 10 ein groß. freundl. Zimmer auf 1. April zu verm. 3878
Walramstraße 14/16 (Frontspige) sind leere Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. 3864
 Ein großes leeres Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Stiftstr. 3, Part 4647
Weißstraße 20 ist eine Manjarde auf 1. April zu vermieten. 3664
Feldstraße 10 ist eine heizbare Manjarde zu vermieten. 3664
Feldstraße 23 ist eine leere Manjarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4424

Franckenstraße 3 eine Manjarde an eine ruhige Person zu verm. 4659
Waldstraße 9a heizb. Manjarde per 1. April zu vermieten. 3173
Krugasse 12 eine geräumige Manjarde mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 4434
Römerberg 1 gr. Manjarden, an r. Person p. April zu verm. 3631
Schwalbacherstraße 5 eine Manjarde zu vermieten. 4347
Taunusstraße 53 eine freundliche heizb. Manjardstube (nach der Straße) zu vermieten. 2702
Walramstraße 19 schöne heizbare Manjarde auf gleich oder später zu vermieten. 2064
Walramstraße 13 1 Manjarde auf 1. April zu vermieten. 4643
Weißstraße 46 Manjarde zu vermieten. 4630

Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Manjardezimmer gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4330
 Eine Manjarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591
 G. Manjarde an e. einzelne Person z. vm. Schwalbacherstr. 47, B. 2955

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manjarde zu vermieten. 1784
Feldstraße 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten. Näh. im Laden. 3030
Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2253
Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgeth. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **B. Herrmann.** 3888

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Weißstr. 33, 1. 22749

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näb. Hochstraße 26. 978

Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, der geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. 2425

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 29474

Trod. hell. großer Keller zu vermieten Adelhaidstraße 10, Stb. 4135

Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3172

Weinkeller nebst Stallung billigt zu vermieten. Näb. bei Herrn **Rock**, Architect, Moritzstr. 30. 4310

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten circa 35 Stück lagernd, zu vermieten 19945

Weinkeller zu vermieten Wellrißstraße 46. 1787

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgebäude und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ges. Erz. f. Ausl. Geh. 1200, 1500 und 2000 Mk. Erz. f. Inl. Geh. 500-1200 Mk. Englerdt, Wilhelmstraße 111, 1, Berlin SW. (Opt. 3347/2) 178

Sofort gesucht eine Kammerjungfer, ein mustal gebildetes Fräulein zu erw. Kind, ein Kinderfräulein, zwei anständ. Büffetmädchen, ein desgl. z. Führung eines ff. Restaurants, gewandte tücht. Köchin und ein Zimmermädchen für eine groß. Fremdenpension, sein vgl. Köchinnen, Allein-, Haus- u. Küchenmädchen d. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4496

Modes. **Zweite Arbeiterin, Lehrmädchen** gesucht Marktstraße 24. 4649

Ich suche für mein Puß-Geschäft ein **Lehrmädchen.** 4568

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Lehrmädchen für Puß und Verkauf gegen Vergütung gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4448

Eine perfekte erfahrene **Norjett-Arbeiterin** sofort gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4524

Zwei bis drei geübte **Stickerinnen** für dauernd gesucht Schiersteinerstraße 9a.

Tüchtige Rod- und Taillenarbeiterin sofort ges.; auch können Mädchen das Näb. u. Zuschneid. g. erl. **Marie Schwarz, Al. Burgstr. 5, 2.**

Zwei **Tailenarbeiterinnen** sofort für dauernd gesucht Sänergasse 5, 2.

Eine nicht. **Maschinen-Näherin** für Weißzeug auf dauernd gesucht. Näb. Moritzstraße 12, Mittelbau Part.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. **Wleichstraße 23, 1 St. r.** 1487

Lehrmädchen können das Bügeln unentgeltlich erlernen. 4574

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen **Schwalbacherstr. 43, Seitenb.**

Zuverlässiges Monatsmädchen sofort gesucht **Sedanstraße 3, 1 L.**

Ein ordentliches unabhängiges **Monatsmädchen** gesucht. Näb. **Helenenstraße 2, 1 r.** 4680

Lehrstraße 2, 3 r., eine unabh. Frau oder Mädchen für Aufsu. gesucht. Junges geübte. **Mädchen** für leichte Beschäftigung zu einz. Dame (Frankfurterstraße) kurze Zeit Vormittags gesucht. Näb. zu erfragen **Nath. Schwesternhaus, Friedrichstraße 28.**

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, ges. **Jahnstr. 5, Stb. P.**

Ge sucht zum 1. April eine durchaus perfekte Köchin für kleinen feinen Haushalt (Lohn 30 Mk.) **Hotel Vioth, Zimmer 23.**

Ge sucht wird bei hohem Lohn eine Köchin, die fein bürgerlich kochen kann, **Schlüterstraße 20, 1.**

Eine gut bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, gesucht **Victoriastraße 27, 2.**

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht **Abolysallee 55, Part.**

Zum 15. März gesucht eine reinliche

fein bürgerliche Köchin, die auch mit Wäsche umgehen kann und gute Zeugnisse hat. Zu melden **Nerobergstraße 19 (Grubweg).** 4697

Ge sucht zum 15. März eine in der feineren Küche durchaus erfahr. Köchin in mittleren Jahren, die gerne Hausarbeit übernimmt und ev. mit auf Reisen geht. 30 Mk. monatlich. Nur Solche, die langjähr. gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Off. unter **N. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht ein fein bürgerl. Köchin (25 Mk.), ein Hausmädchen, das gut bügelt, mehrere Herrschaftsköchinnen für hier, eine Köchin und Hausmädchen, Beide nach Coblenz, eine Kinderfrau und Küchenmädchen.

Büreau Germania, Sänergasse 5.
Eine fein bürgerliche Köchin gesucht, die auch Hausarbeit übernimmt, sowie ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, wenn möglich auch zu nähen versteht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4289

Ge sucht zu fremder Herrschaft eine gute Herrschaftsköchin, 35 Mk. Lohn, ein bess. Hausmädchen, welches gut näht, in vorz. Stelle, außerdem noch drei gew. Hausmädchen, sechs f. brat. Köchinnen, 20-25 Mk. L., ein gef. Kindermädchen zu ein. 9 Mon. alten Kinde, ein gef. Büffetmädchen, eine Anzahl Alleinmädchen, welche kochen können, 20 Mk. Lohn, ein Kindermädchen zu zwei Kindern, 4 u. 2 J., 18-20 Mk. Lohn. **Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**

Kaffee-Köchin, tüchtige, sucht in Hotel 1. Rang zum 15. März **Ritter's Büreau, Webergasse 15.**
Eine tüchtige **Restaurationsköchin** wird für sofort gesucht **Gasthaus „Zum grünen Wald“, Diebrich.**

Köchinnen, t. Hausmädchen für Privat, Hotelzimmermädchen, nach auswärts, Bei- und Kaffeeköchinnen in Hotel sucht **Ritter's Büreau, Inh. L. B. Webergasse 15.**

Ge sucht fein bürgerl. Köchinnen, hoher L., g. Stell. B. Varenstr. 1, 2.
Ein t. Mädchen g. h. L. gef. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.**
Ein Mädchen, das selbstständig kochen u. einen kleinen Haushalt führen kann, per 15. März bei gutem Lohn gesucht **Philippstraße 41, 1 l.**

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn sofort gesucht **Victoriastraße 25, Part.**

Ein brav. reinliches Mädchen z. 15. März gesucht **Albrechtstraße 6, Part.**
Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und gesucht **Friedrichstraße 35, 1.**
Einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Sänergasse 10, 1. St.** 4582

Ein bess. Hausmädchen zum 1. April gesucht. Näb. **Friedrichstraße 3, 1.**
Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht **Kirchgasse 47, 2, Eingang Mauritiusplatz.** 4578

Verlangt ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit (muß auch etwas kochen können) **Elisabethenstraße 10, 2. St.**

Ein junges Mädchen zu einem groß. Kinde ges., wozüglich von hier, **Kirchgraben 23, Lab.** 4593
Ein braves Mädchen, das melken kann und Feldarbeit versteht, wird gesucht. Näb. **Jahnstraße 24, Part.** 4521

Ge sucht sofort oder 15. März ein gut empfohl. Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kocht, gesucht **Nicolaststraße 28, 2.**
zum 15. März oder 1. April in kleinen Haushalt ein gewandtes **Hausmädchen,** das sehr gut nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. **Kapellenstraße 31, Part.**

Ein gebildetes **Kindermädchen,** das Handarbeiten versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. **von Zeeh, Abenstraße 95, 3.**
Einzelne Dame sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kocht, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, für sofort. **Villa Emmy, Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 35.**

Ein reinliches Mädchen wird sofort gesucht **Sonnenstraße 20, 2 l.**
Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Mauergasse 8, Möbelladen.** 4654
sofort ein **geübtes Mädchen** zu drei großen Kindern **Adelhaidstraße 18, Part.**

Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, zum 15. März gesucht **Elisabethenstraße 31.**
Jahnstraße 24 wird ein Mädchen gesucht, das melken kann und Feldarbeit versteht. 4665

Ge sucht zum 1. April zu einzelner Dame ein durchaus **zuverlässiges Mädchen,** das selbstst. fein bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht. Gute Zeugn. erforderlich. **Tannusstr. 2a, 3, 10-12 Uhr.**

Ge sucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und nur gute Zeugnisse aufweisen kann, **Bahnhofstr. 2, 2. St.** 4644
Ein einfaches reinliches Mädchen zum 15. März gesucht. Näb. **Moritzstraße 8, im Laden.** 4674

Ein Mädchen gesucht **Saalgasse 36, 1 St.**
Ein braves zu jeder Arbeit williges Mädchen sof. gesucht **Bahnhofstraße 20, 2 Tr.**

Ein braves Mädchen, das kochen kann und Hausarb. übernimmt, wird gesucht zum 15. März **Frankfurterstraße 28, Part.**
Vier Köchen, drei Zimmermädchen, ein nettes Hausmädchen, eine Köchin sucht **Börner's Büreau, Goldgasse 17.**
Ge sucht ein Mädchen zu einer Dame **Mauergasse 9, 2 St.**

Ein anst. Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird für einen kleinen feinen Haushalt zum 4. März verlangt. Von 10-12 und von 3-6 Uhr zu sprechen **Herrngartenstraße 9, 2. St.**

Gesucht Herrschafts-Zimmermädchen, ein Zimmermädchen für Pension, eine angeh. Jungfer. B. Germania, Gärtnerg. 5.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Bilscherstraße 6, 3. St. 4680

Ein jg. Mädchen wird gesucht Adolphstraße 5, Stb. r. 1. St. r. 4685

Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für allein gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4685

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Küche und Hausarbeit gesucht Feldstraße 9/11, 1 St. r. 4692

Gesucht ein Hausmädchen zur Bedienung u. zum Ausfahren einer alten Dame Nicolassstraße 5, 1.

Weißzeug Mädchen, welches schon i. e. Hotel- oder Pension gedient hat, sucht Ritter's Bür., Weberg. 15.

Küchenmädchen g. hohen Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

Hotel-Zimmermädchen in großer Anzahl und einige tücht. Hotelköchinnen für die Saison gesucht. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Tüchtige Kellnerin wird in ein. Badeort für eine best. Weinrestauration gesucht. Frau Schmidt. Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie, musikalisch ausgebildet, sucht in seinem Hause Stellung als Kindergärtnerin. Es wird auf Salair weniger gesehen, wie auf Anseh. der Familie. Näh. Pustkusth Taunusstraße 2, im Pustkusth.

Eine Verkäuferin achtbarer Familie sucht Stellung. Gest. Off. unter N. 22116 an D. Frenz in Mainz. 63

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kurz- und Modemaaren-Geschäft gelernt, sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Off. unter E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag. 8902

Junge tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stellung in feinerem Geschäft. Off. unter M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag.

Selbstständige Arbeiterin (Confection) sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4443

Eine durchaus perfecte Näglerin sucht Beschäftigung. Kirchgasse 40, 1.

Ein anst. Mädchen f. St. (Waschen u. Putzen). Morisstr. 50, B. D.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. (Waschen u. Putzen). Kalkstr. 8.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Näh. Kirchgasse 19, 3 St.

Eine Frau f. Beschäft. (Waschen und Putzen). Kengasse 20, Laden.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 26, Stb.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens oder Nachmittags. Michelsberg 28, Stb. Dach.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Spiegelgasse 3, Stb. 1 St.

Ein anständiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle für den ganzen Tag. Lehrstraße 3, Part.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aushülfs- oder Monatsstelle. Langgasse 3, 3. St.

Eine Frau sucht Aushülfs- oder Monatsstelle. Marktstraße 8, 3 St.

Ein Mädchen sucht Stelle z. Aushülfe. Näh. Mauergasse 16, 1.

Alleinstehende Witwe in den besten Jahren sucht Stelle als Haushälterin bei einzelner Herrin, einer Dame oder in kleinem Haushalt. Näh. Lehrstraße 14, 2 St. r.

Ein Fräulein aus guter Familie, das mehrere Jahre als Haushälterin thätig war, sucht für sof. od. später Stellung in f. Privathaus od. Hotel 1. Rang. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4455

Eine tücht. Küchenhaushälterin mit langj. Zeugn. empfiehlt sich. Näh. Schulgasse 10, 1. St.

Köchin, f. v., mit vier, drei, zweijähr. Zeugn., empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle in besserem Herrschaftshaus, nimmt auch Aushülfsstelle an; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Adlerstraße 17, Stb.

Herrschafsköchinnen, fein bürgerl. u. bürgerl., Gouvernanten, Stützen, Hausmädch., Hotelzimmermädch., Kindermädch., Küchenmädch. mit guten Zeugn. empfiehlt sofort und später Müller's Bür., Wegergasse 14.

Gute Köchin, sehr tüchtig und brav (Württembergischer), mit gut. Zeugnissen, sucht für gleich oder später Stellung in besserem Hause. Näh. Wegergasse 32, 2 Tr. r.

Köchin, persf., in Pension, prima Zeugnisse, empfiehlt Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges gebildetes Fräulein aus guter Familie, Waive, musikal. und sprachkundig, sucht Stellung als Repräsentantin in seinem Hause oder als Gesellschafterin zu ält. Herrn od. einer Dame. Gute Referenz. Gest. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Stelle. Borchstraße 18, Stb. 2 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein; geht auch mit nach auswärts. Näh. Geisbergstraße 9, Part.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Mädchen allein o. als besseres Hausmädchen. Näh. Schulgasse 4, Stb. r. 1 St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Höderstraße 13, 2. St. r.

Ein jg. Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, im Nähen geübt ist, sucht Stelle als angeh. Hausmädchen in kl. Familie auf sofort. Näh. Faulbrunnenstraße 12, 3 St. in der feinen Küche, sowie in allen Handarbeiten gewandt, sucht bei einem einzelnen Herrn Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4491

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen und Zuschneiden erlernt hat, sucht zum 15. März passende Stelle. Näh. Michelsberg 5. Gest. Off., 23 Jahre, in Haushalt erlernt, sucht Stelle als Stütze oder zur Bedienung und Gesellschaft einer Dame, am liebsten in Frankfurt. Off. unter G. Z. 169 an den Tagbl.-Verl.

In einem Badehotel

oder Pensionshaus sucht z. kommend. Saison ein geb. Frä., in allen Zweigen der Haush. erf., Stelle z. Stütze d. Hausfrau. Gest. Off. sub N. 5282 an Rudolf Mosse, Köln. (St. cpt. 361/2) 178

Ein junges Mädchen sucht Stelle als zweites Mädchen. Näh. Schwalbacherstraße 63, Stb. Part.

Ein tücht. will. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in einem kl. Haushalt. Friedrichstraße 10, Stb. Dach r.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zahnstraße 5, Part.

Ein anst. Zimmermädchen, welches persf. schneidert, sucht sofort Stelle. Näh. Emmerstraße 36, 2 Tr. l.

Ein anständig. Mädchen sucht sofort Stellung als besseres Hausmädchen. Näh. Emmerstraße 36, 2 Tr. l. bei Böker.

Ein anständiges Mädchen, selbstständig im Kochen u. in allen häuslichen Arbeiten, sucht dauernde Stelle in einer ruhigen Familie auf gleich oder 15. März; gute Behandlung bevorzugt. Näh. Karlstraße 2, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 15. März. Zu erfragen Schulberg 9, 2 Tr. h., von 2-5 Uhr.

Eine Eyrewälderin, 23 Jahre alt, sucht zum 15. März oder 1. April Stelle zu kleinem Kinde als Kindermädchen. Zu melden beim Portier des Hotels Grüner Wald, nur zwischen 9-11 Uhr.

Geb. Fräulein, welch. persf. englisch correspond., w. Stell. z. gr. Kindern od. einz. Dame; geht a. auf Reisen. Off. L. B. 33 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein einfaches Mädchen vom Lande sucht Stelle auf 15. März in einem Privathaus. Näh. Zahnstraße 24, Part.

Ein Hausmädchen, gut empf., sucht Stelle zum 8. März; daselbe kann nähen und serviren. Näh. Mainzerstraße 23.

Ein Mädchen sucht Stelle durch Fr. Müller, Wegergasse 14.

Ein nettes Mädchen vom Lande, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. April. G. Zeugnisse s. D. Albrechtstraße 37, Stb. Part.

Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Arosstraße 25, Stb. 1 St. l.

Ein fleißiges mähriges Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht sofort Stelle. Näh. Frankensstraße 23, Stb. Part. l.

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalte. Näh. Steingasse 27, 2 St. l.

Ein gef. Alleinmädchen, welches selbst. kocht, mit fünfjähr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Al. Schwalbacherstraße 14, Part.

G. brav. reind. Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft bis 15. März St. in einer kl. gut bürgerl. Haush. Näh. Grabenstr. 9, Fischgasse.

Ein Mädchen vor auswärts, mit dreijähr. Zeugniss, sucht Stelle auf gleich oder später. Näheres Dohheimerstraße 44.

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle Rheinstraße 61, 1 St.

Ein kräftiges Landmädchen sucht Stelle auf gleich. Schachtstraße 5.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Zahnstraße 25, Frontisp.

Hausmädchen, welches persf. näht und bügelt, mit zweijähr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein r. Mädchen, welches kochen kann, sucht bis 15. März eine St. bei einer kleinen feinen Familie. Näh. Schachtstraße 8, Stb., Back.

Ein anständiges ehliches Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Al. Kirchgasse 2.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung. Auf gute Behandlung wird gesehen. Friedrichstraße 18, Part. l.

Kinderfräulein mit prima Zeugn., ebenso zwei best. Kinder-mädchen empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein williges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Al. Webergasse 10, 2 St.

Ein gewandtes Hausmädchen, in Handarbeiten erfahren, sucht Stelle. Weiststraße 6.

Empfiehlt Kinderfräulein, Jungfern, bessere und einfache Hausmädchen, eine große Anzahl Alleinmädchen, Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen und aus anst. Familien. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Ein tücht. braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. bei Frau Nägler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches mehr. Jahre in einer heissen Hotelküche beschäftigt war, sucht ähnliche Stelle. Weiststraße 3, Wdh. Frisp.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Ellenbogengasse 7, Stb.

Ein besseres Hausmädchen, welches gut näht, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Alleinmädch., w. die Küche versteht (vierjähr. Zeugn.), sow. zwei Hausmädch. empf. Bür. Germania, Gärtnerg. 5.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und auch etwas kochen kann, sucht sofort Stelle. Adlerstraße 1, Seitenb.
 Mädchen, w. perfect kochen k. und Hausarbeit übernimmt, f. Stelle. Dasselbe nimmt Aushilfsst. an. Frankenstraße 10, 4 St.
Kinderfräulein, w. perf. engl. u. etw. franz. spricht, mit vorz. Zeugn. und Empfeh., sucht baldigst Engagement durch **Ritter's Bür., Webergasse 15.**
 Empf. nette Hausmädch., sow. j. Mädch. (noch nicht gedient), in Hand- u. Hausarb. erfahren. Bureau Bärenstraße 1, 2. Seklerin, anständig, hier fremd, mit guten Zeugn., empfiehlt **Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Angehender **Commis** per sofort gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüche unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag. 4671
Sixer Stenograph in seinen Freistunden gesucht. Offerten unter **N. # 400** postlagernd Berliner Post.
Junger Mann, in Correspondenz tüchtig, kaufm. geb., als Buchhalter auf ein Bureau gesucht. Offert. m. Geh.-Ansprüchen unt. **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein tüchtiger **Beschlag-Schmied** für sof. gef. N. im Tagbl.-Verl. 4511
 Ein **Tapeziergehülfe** gesucht Stiffstraße 12.
Fändergehülfe (Spekharbeiter) gesucht Dogheimerstraße 12. 4694
 Ein guter **Wochenstecher** gesucht.
P. Schäfer, Michelsberg 4.
 Tüchtige **Kocharbeiter** gesucht Wakraustraße 12.
 Tüchtige **Arbeiter** finden Beschäftigung in den Kuranlagen.
 Ein **jugendlicher Arbeiter** in die **Deilmühle** gesucht. 4530
Steinmühle.
 Ein **Bau-Gleve** wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4410

Lehrling für Photographie

gesucht Stiffstraße 23, Part. 4701
 Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung **Gilbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.** 8617

Zu Ostern wird ein Lehrling mit guten Zeugnissen für eine hiesige Weinhandlung gesucht. Offerten unter **N. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag. 4277

Für meine Buchhandlung

suche ich zu Ostern oder früher einen Lehrling. 3884
Hermann Schellenberg.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 4670
G. Wallentels, Langgasse 33.
 Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 4223
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Lehrling

für Colonialwaaren-Geschäft zu Ostern gesucht. 4622
J. Frey, Schwalbacherstraße 1.

Lehrling unter günstigen Bedingungen in ein Baaren-Geschäft gesucht, wofür beste Gelegenheit geboten, sich i. a. Zweigen d. Kaufmannschaft auszubilden. Offerten sub **N. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein **Junge** kann in die Lehre treten bei **Chr. Ludwig, Decorationsmaler, Albrechtstraße 30.** 4282
 Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. **4462**
Carl Geyer, Maler u. Lackirer, Hellmündstr. 45.

Maler-Lehrlinge **Louis Collé, Wakraustraße 4.** 3817
 Ein **braver Junge** kann die Spenglerei und Justalkation erlernen **Friedrichstraße 38.** 4400
Lackirer-Lehrling gesucht **Deleutenstraße 25.** 4639
 Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht **Moritzstraße 9, 2. St. 1.** 3529
 Ein **Malerlehrling** gesucht **Adlerstraße 33.**
Sattlerlehrling gef. **J. Mayerhofer, Sattler, Kirchgasse 29.** 4217

Braver Junge kann das **Tapezir-Geschäft** erlernen **Louisenstraße 5.** 4646

Junger Diener

gesucht, nicht über 18 Jahre alt; derselbe muß die Stadt und nächste Umgegend kennen und schlau gewachsen sein. Zu melden **Hotel Bloc, Zimmer 23.**
 Gesucht ein **tüchtiger Hausbursche** zum sofortigen Eintritt. **Zum Deutschen Hof, Goldgasse.**
Hausbursche f. **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Baden.**
 Ein **jung. Bursche** f. **Walden-Geich, Fran Feuerbach, Friedrichstr. 36.**
 Ein **tüchtiger Fuhrmann** wird für **Fahren im Tagelohn** gesucht. **280?** jagt der Tagbl.-Verlag. 4453
 Ein **Knecht** gesucht **Feldstraße 15.** 4628
 Ein **Knecht** gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 4696
 Ein **Fuhrknecht** gesucht. **4445**
Fr. Bücher, Bierstadt.
 Gesucht ein **kräftiger Schweizer.** **Müller's Bureau, Webergasse 14.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **junger Mann**, welcher selbstständig arbeiten kann, sucht passende Stellung in einer **Bauschlosserei.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 4567
Junger Mann, gelernter **Mechaniker**, der die **Construction** der **Dynamomaschine** genau kennt, wünscht sich zum **Maschinen** auszubilden. **Gefl. Offerten** unter **C. S. 48** postlagernd.
 Ein **tüchtiger Zuschneider** von **auswärts** wünscht wegen der **Gesundheit** seiner **Frau** hier passende Stellung. Offerten unter **W. B. 41** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein **sol. j. Mann, cautious.**, sucht unter **besch. Ansprüchen** Stelle als **Kassensbote, Ausläufer** oder **ähnliche Beschäftigung.** Offerten unter **J. S. 6583** postlagernd.
 Ein **junger verk. und zuverlässiger Mann** (stadtl.), welcher **wissenschaftlich** geb. und **Caution** stellen kann, sucht Stelle als **Kassensbote** oder **sonstige Beschäftigung.** Offerten unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein **tücht. Kutsher**, gebient. **Artillerist**, sucht Stelle bei einer **Herrschaft** od. in einem **Geschäftshaus.** Zeugn. stehen zu **Diensten.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 4417
 Ein **junger Mann** sucht eine Stelle als **angehender Diener** oder **sonstige Stellung.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 4542
Verpflichteter sucht Stelle. **Gute Zeugnisse** stehen zu **Diensten.** Offerten unter **N. 26** postlagernd **Winkel** im **Abergau.**
 Ein **Diener** mit **vier- und fünfjährigen** Zeugnissen aus **guten Häusern**, sehr **gut empfohlen** sucht Stelle. **Bür. Germania, Säjnnergasse 5.**
Kochlehrling, **kräftig**, mit **guter Schulbildung**, sucht per **Ostern** Engagement durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Fremden-Verzeichniss vom 2. März 1893.

Adler. Schwarzberg, Kfm. Paris Lang, Kfm. Stuttgart Ahlers, Kfm. Berlin Wirsell, Kfm. Berlin Ganz, Kfm. Erturt Mellinghaus, Rent. u. Stadtrath m. Fr. Dortmund Lieberich, Kfm. Haardt Matern, Kfm. Berlin	Eihorn. Ritter, Kfm. Coburg Blomberg, Kfm. Dresden Oster, Kfm. Kreuznach Venhern, Kfm. Düren Hennigsfeld, Kfm. Crefeld Schweizer, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Solingen Josef, Kfm. Plauen Zum Erdprinz.	Schmidt, Kfm. Dresden Blome, Kfm. Gelsenkirchen Hotel Hoppel. Brattisch, Kfm. Salmünster Marx, Kfm. Hanau Brödey, Rentmstr. Arweiler Goldene Kette. Weinreich, Fr. Querfurt Düsel, Fr. Querfurt Goldene Krone. Keller, Ingen. Düsseldorf Weisse Lilien. Matty, Fr. Mainz Hotel Minerva. Kierle, Fr. Stuttgart Landsberg, Fr. Berlin Nennenhof. Hirsch, Dr. bad Nauheim Spies, Ob.-Ingen. Duisburg Spies, Kfm. Magdeburg Tamme, Kfm. Kreuznach Masch, Kfm. München Hartmann, Kfm. Berlin Rath, Kfm. Nürnberg	Merkelbach, Grenzhausen Bayer, Oberweissbach le Chavalier, Kfm. Offenbach Stolz, Kfm. Hechingen Koch, Kfm. Mannheim Pätzfeld, Kfm. Frankfurt Stephani, Kfm. Cassel Frenzel, Kfm. Leipzig Schroder, Schmalzkalden Wiesmann, Kfm. Elberfeld Huith, Kfm. Schönewald Karpfen, Kfm. Berlin Pfälzer Hof. Isack, Fr. B.-Baden Zur guten Quelle. Löschhorn, Kfm. Okarben Schulz, Fr. Strassburg Rhein-Hotel. Stahlknecht, Fbkb. Stollberg Oppermann, Kfm. Berlin Rose. Kerber, Hotelp. Nürnberg Weisses Ross. Baronesse von Toll. Ehstland-Reval	Schroetter, Fr. Ebstland-Reval Tannau-Hotel. Oppel, Fbkb. m. Fr. Cöln Lüdin, Kfm. Mannheim Kramer, Rent. Libenau Schaller, Fr. m. T. Weimar Hotel Victoria. Holliday, Petersburg Wallenstein, Frankfurt Ritz, Kfm. Hamburg Hotel Weiss. Krauss, Kfm. Frankfurt Körner, Bürgermstr. Wehen Höchst, Niederbrechen Pörger, Westerburg Christoph, Eschborn van Hall, Offiz. Apeldoorn In Privathäusern: Pension Continentale. Turnbull, Fr. Rent. London Turnbull, Fr. Rent. London Pension Mon-Repos. Trüstedt, Maj. a. D. Berlin Webergasse 3. von Balow, m. Fm. Pommerg.
--	--	--	---	--

Freitag, den 3. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert. (Solist: Herr Kapellmeister Lüstner.)
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Rigoletto.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der stille Associo. — Urlaub nach Bapfenreich.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Inser'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jüglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Aene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Süßer-Club. Abends: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Öffentliche Gebäude.

<p>Accise-Amt: Neugasse 6. Aich-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3. Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47. Berberge 3, Seimath: Matternstr. 2. Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33. Landgericht: Friedrichstraße 15.</p>	<p>Königl. Zoll- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhoft. Leihhaus: Neugasse 6. Pastorale: Friedrichstraße 32. Stadtkasse: Marktplatz 6. Standesamt: Marktplatz 6. Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2. Städt. Krankenhaus: Schwabacherstraße 38. Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse.</p>
--	---

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bieckel**, Laugasse 20. 457

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag, Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 6 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 4—5 Uhr geöffnet.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 5 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Georgenborner Gemeindefeld, Distr. 2 Ochsenhaag, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 101, S. 2.)
 Holzversteigerung aus der Oberförsterei Idstein, Distr. 27 Thiergarten und 20 Mittlerer Frauwald, im Gärthaus von Chr. Merz zu Idstein, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 96, S. 5.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newyork die White Star D. „Tentonic“ und „Bovic“ von Liverpool, der Hamburger D. „Scandia“ von Hamburg und D. „La Gascogne“ von Havre; in Amsterdam D. „Prinzes Sophie“ der Nederland von Batavia; in Barbados der Royal Mail D. „Orinoco“ von Southampton; in Adelaide der B. und O. D. „Raffia“ von London; in Southampton der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von Newyork; in Queenstown der White Star D. „Rafestie“ von Newyork.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

4. März: wolkig, bedeckt, Regen, windig, milde, Sturmwarnung für die Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	756,9	753,3	749,6	753,3
Thermometer (Celsius)	+3,5	+9,7	+7,7	+7,2
Dunstspannung (Millimeter)	4,8	7,2	7,3	6,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	82	80	93	85
Windrichtung u. Windstärke {	N. W. schwach.	E. mäßig.	E. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1,6	—
Abends Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 3. März. 53. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Erste Gastdarstellung des Herrn Francesco D'Andrade vom Covent Garden-Theater in London.

Rigoletto.

Oper in 4 Akten. Nach dem Italienschen des F. Piave, von J. G. Grünbaum. Musik von J. Verdi.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Herr Henteshoven.
Rigoletto, sein Hofnarr	* Herr Schickhardt.
Gilda, dessen Tochter	Frl. Schickhardt.
Graf von Monterone	Herr Altsch.
Graf von Ceprano	Herr Rudolph.
Die Gräfin von Ceprano, seine Gemahlin	Frl. Lipski.
Rinaldo, Cavaliere 	Herr Dornewas.
Borja	Herr Buffard.
Sparafucile, ein Brava	Herr Ruffen.
Maddalena, seine Schwester	Frl. Brodmann.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Frl. Dembel.
Ein Offizier der Gellebardiere	Herr Winta.
Ein Page der Herzogin	Frl. Hau.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hofkafaien. Gellebardiere. (Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Umgegend. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.)

* * * Rigoletto Herr F. D'Andrade.

Akt 1: Perigordino, Menuette, ausgeführt vom Corps de ballet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. (Hohe Preise.)

Samstag, 4. März. (97. Vorstellung im Abonnement.) Gastdarstellung des Herrn Desider Krauß von der Kroll'schen Oper in Berlin. **Alessandro Stradella.**

Residenz-Theater.

Freitag, 3. März. Zum ersten Male: **Der stille Associo.** Schwank in 4 Akten von G. Laus und W. Jacoby. Hierauf zum ersten Male: **Urlaub nach Bapfenreich.** Komische Operette in 1 Akt von Jacques Offenbach.

Samstag, 4. März: **Die Puppenfee.** Vorher: **Die Amazonen.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 3. März, Abends 8 Uhr:

Extra-Symphonie-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung und solistischer Mitwirkung (Violine) des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

Programm:

1. Concert-Ouverture im ersten Styl, op. 126 Spohr.
2. Concert No. 5 in A-moll für Violine mit Orchester Vieuxtemps.
Herr Louis Lüstner.
3. Der Tanz in der Dorfschenke (Mephisto-Walzer), Episode aus Lenau's „Faust“ Liszt.
4. Romanze für Violine mit Orchester M. rruch.
Herr Louis Lüstner.
5. Symphonie in D-dur Lassen.

Reichshallen-Theater, Süßstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overnhaus. Freitag: „Die Meißnerfinger.“ Samstag: „Der schwarze Domino.“ — **Wiener Theater.** — **Schauspielhaus.** Freitag: „Die Neuberkmähten.“ — „Der zündende Funke.“ — „In Civil.“ Samstag: „Don Carlos.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 105. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. März.

41. Jahrgang. 1893.

Große Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, 7. März, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, versteigere zu Folge Auftrags Nachverzeichnetes in meinem Auktionslokal 5, Wellstr. 5

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

2 hochf. Rusb.-Betten (für Brautleute passend), Sophas, Salonische, Kommoden, Console, Stühle, 1 u. 2st. Kleiderschränke, Waschkommoden, einzelne Betten, 1 Cassaschrank m. Tresor, Blumentisch, Gläser, Delgemälde, Bilder, Spiegel, Regulatoren, Lampen, Kinderwagen, 2 Velocipede, versch. Schilder, Waschmangel, Waschmaschine, ferner: 1 Büffel, 1 guter Flügel, 100 Biergläser, 100 Unterjake, Kaffeemaschine, Abtau-blech, sowie eine große Parthie Haus- und Küchengeräthe. Ferner kommen präcis 12 Uhr zum Ausgebot 1 Federrolle, für Lungige, passend für Schreiner, und 1 Tapezire-Karren.

Mittags präcis 2 Uhr kommen eine große Parthie Colonialwaaren, Cigarren, Honig, Cognac, Champagner etc. zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auktionator und Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich angebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 392

Cäcilien-Verein.

Sonntag, den 5. März, Vormittags 11 Uhr:

Gesammtprobe. 232

Noch ohne Aufschlag,

so lange Vorrath:

Stearinlichter Ia von Münzing & Motard, sowie Seifen Ia empfiehlt 4672

Franz Blank.

Frische Egmonder Schellfische

in Eisverpackung, heute früh eintreffend. 4705

C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8.

Wegen Geschäfts-Auflösung

verkaufen alle vorräthigen

Frühjahr- und Sommerstoffe

für

complete Anzüge,

Paletots, Hosen etc.

in nur guten und besten Qualitäten,

meterweise

zum

Selbstkostenpreis.

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz. 4684

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute ab

Baulbrunnenstraße 7.

Alb. Gernandt,

Lederhandlung. 4732

Die Eröffnung meines neuen Ladenlokals **Große Burgstraße 8** zeige hiermit ergebenst an und empfehle alle

Neuheiten der Saison.

Damen - Mäntel, Costüme, Blousen etc.

in überraschend großer Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen.

Der Ausverkauf **Große Burgstraße 4** dauert bis Ende dieses Monats und werden die dort befindlichen Waaren zu jedem Preise verkauft. 4697

A. Maass.

Versteigerung.

Samstag früh 9 Uhr
 werden im Hause **Webergasse 18**
 eine **Eichen-Hausthüre**, verschiedene
Glas- und Lädenhüren, Fenster,
Kolläden und gergl. 4708
 meistbietend versteigert.

Sämmtliche medicinische

Schuzmittel,

Gummi-Artikel zc. (Fabrik **M. Langlais, Paris**) offer.
Georg Raabe, Hamburg. (E. F. à 5351) 33

Preisliste geg. 10-Pf.-Marke. discr. fr.

Wegen Inventur und Geschäfts-Veränderung

bleiben meine Geschäftsräume einige Tage geschloßen. Den Tag der Wiedereröffnung werde ich mir erlauben bekannt zu machen. 4677

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Zur Beachtung!

Bestellungen auf **Wazzen** beliebe man baldigt aufzugeben
 bei 4642

A. Schott, Schulberg 3,
W. Simon, Ellenbogengasse 14.

Eier,

6, 7 und 8 Pf. per Stück, im Hundert billiger. 4570
 Neugasse 1, **C. Gaertner, Dampf-Molkerei.** 32215

Frische

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Frische Nienwedieper Schellfische

eintreffend. **J. W. Weber, Morisstraße 18.** 2917

Pa. blane Pfälzer Kartoffeln

kumpf- und malterweise billigt 4633
30. Dohheimerstraße 30.

Kaufgesuche

Möbel, Teppiche, Eisschränke kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte.
A. Reinemer, Bleichstraße 25. 4218

Mobiliten aller Art, am liebsten ganze **Einrichtungen**, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **N. V. 430** a. d. Tagbl.-Verlag. 382
 Ein gut erhaltener **Mahagoni-Schrank** zu kaufen gesucht. Offerten sub **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebr. **Sobelbau** zu kaufen geg. **Schwalbacherstraße 49, Stb.**

Verkäufe

Ein in bester Lage befindliches **Spezereigeschäft** mit großem **Flaschenbier-Consum** ist wegen anderweitigen Unternehmens zu verkaufen. Anz. 1500 **M.** **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Rohlen-Geschäft wegen anderen Unternehmens sofort billig zu verkaufen durch **Eichhorn, 3. Herrnmühlgasse 3.**

Ein Viertel **Parterreloge (Vorderplatz)** wird gegeben **Friedrichstraße 41, 2 l.** 4662

Ein Paar **Knopfstiefel**, für eine **Confirmandin** passend, zu verkaufen **Frankenstr. 19, Stb. 1 St.**

Heute

und die folgenden Tage findet **Zahnstraße 19, Part., großer Freihand-Verkauf** statt.

4 compl. **Rußb.-Betten** m. Sprungrahmen, **Rußb.-Matrizen** u. **Keil**, **Waschkommoden** u. **Nachtsche** mit grauem u. weißem **Marmor**, 1 **Rußb.-Verticow** mit **Aussatz**, 1 **Rußb.-Bücherichrant** mit **Aussatz**, 1 **hochelegantes Schlafsofa**, 1 **hochf. Rußb.-Trümeauspiegel** mit **Säulen** (Anschaffungspreis 200 **M.**), 6 noch sehr elegante **Stühle**, 2 **antike Stühle aus dem 16. Jahrhundert**, 2 noch sehr gute **Barocksofas**, 1 **Sopha** in **Damast**, mit **Mah.-Gestell**, 2 **ovale Rußb.-Tische**, 1 **Toilettespiegel**, 1 **schwarzer Salonspiegel** mit **Kristallglas**, 1 noch sehr gute **Singer-Nähmaschine** für **Hand- und Fußbetrieb**, 2 **elegante Kupfertische**, **Mah.-Nippische**, **schwarze Nippische**, 1 **Schirmständer** mit **Stickeri**, 1 **rundes Salontischchen** mit **Marmorplatte**, 1 **Ampel**, 1 **antike Hausuhr**, 2 noch sehr gute **Nachtschühle** mit **Closet-Einrichtung**, 2 sehr schöne **matt u. blanke vierhüb. Kommoden**, 1 **vollständiges Kaffeetervice** für 12 Personen, **Rußb.- u. Tannen-Kleiderschränke**, 1 **Klappisch**, 1 **Mah.-Trümeau**, **ovale** und **viereckige Spiegel**, mehrere **Gesimdebetten**, **einzelne Deckbetten**, **Kissen** und **Plümeau**, **Gulden**, 2 **vollständige Kinder-Betten**, **einzelne Rohrstühle**, 1 noch sehr guter **Secretär**, 1 **Regulator**, 3 sehr schöne **elegante Kinder-Wagen** mit **Nickelbeschlag**, sowie **Glas**, **Porzellan**, **Christofle-Sachen**, **Küchenschrank**, **Küchentisch**, **Anrichte** zc. **Bemerte**, daß **sämmtliche Möbel** noch **gut erhalten** sind und **preiswürdig** verkauft werden.

19. **Zahnstraße 19, Part.**

Niemals

wird sich eine solche **Gelegenheit** im **Eintaus** von **Möbeln** bieten: 2 neue **egale Betten** mit **Sprungrahmen** und **Seegrasmatrizen**, **St. M. 53**, 1 **eiserne englische Bettstelle** mit **Drabtboden** und **rother Seegrasmatrize** **M. 25**, 1 **hochfeiner Spiegelschrank** in **Rußb.**, **M. 97**, 1 **Rußb.-Bücherichrant** **M. 50**, 1 **zweithür. rußb.-polirter Kleiderschrank** mit **gehobenem Aufsatz** **M. 43**, 1 **prachtvolles Verticow** in **Rußb.**, mit **Mischelaussatz**, **M. 55**, 1 **dito kleiner** **M. 32**, 1 **Sopha** (**Salibarod**) **M. 40**, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte** (**innen Eichen**) **M. 45**, 1 **ovaler Rußb.-Tisch** **M. 15**, 1 **schöner Regulator** mit **Schlagwerk** **M. 22**, 1 **große vierhüb. Rußb.-Kommode** **M. 32**, 1 **dito kleinere** **M. 27**, 1 **schöner Sophaspiegel** **M. 19**, 1 **Deckbett** und 2 **Kissen** **M. 28**, 1 **zweithür. Kleiderschrank** (**geschweift**) **M. 32**, 6 **Rußb.-Speisechühle** **M. 28**, 1 **Herren-Schreibtisch** mit **Aussatz** **M. 29**, 2 **Rußb.-Nachtsche** mit **Marmorplatte**, **St. M. 14**, 2 **dito lackirt**, **St. M. 8**, 3 **Rohrstühle** **M. 9**, 1 **Waschkommode** **M. 18**, 1 **gutes Feder-Mutterbett** **M. 10**, 1 **großer Gardrobenschrank** mit **Mischelaussatz** **M. 43**, 1 **viereckiger Tisch** mit **gedrehten Füßen** **M. 9**, 2 **Kaiserbilder** **M. 10**, 1 **goldene Damen-Uhr** (**so gut wie neu**) **M. 27**, 1 **Gallerie** mit **Vorhängen** **M. 4**, 1 **Küchenschrank** mit **Glasausatz** **M. 22**, 1 **prachtvolle Spielboie** (12 **Stücke spielend**), mit **Glockenspiel**, **Anschaffungspreis** **M. 235**, **jetzt** **M. 100**, 1 **Kanarienhahn** mit **Käfig** **M. 7**, 1 **kleiner Spiegel** **M. 8**, 1 **Reisetoffer**, **verschiedene Oel- und Stahlbildchen** und **Hausgegenstände** mehr. Die **Sachen** sind **alle gut erhalten** und werden **außergewöhnlich billig** abgegeben. **Näh.**

25. Bleichstraße 25, Parterre.

Röderstraße 17 zu verk.: 4 **Betten**, 45, 55, 70, 85, **Deckbett** 12, 2 **Kissen** 8, **Sessel** 12 **M.**, **Kommode.** **Karl Kannenberg.**

Gelegenheitskauf.

Eine **Original-Singer-Fußnähmaschine** (**Ringschiff**), fast **neu**, für die **Hälfte** des **Kaufpreises** zu verkaufen.
Ad. Rumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.

Zu verkaufen

ein **schöner** **gusseiserner Blumentisch** mit **Heiz-Fontaine**, ein **Maquari-Ständer** mit **Majolika-Vase**, ein **Spiegelisch** mit **Marmorplatte** und **Spiegel**, ein **schwarzes Herren-Plüsch-Jaquet**
Morisstraße 13, Part. 1.

Gartenhaus, **neu**, **billig** zu verkaufen. **Näh. bei**
L. Debus, Hermannstr. 30. 4616

Verschiedenes

Verf. **Schneiderin** empfiehlt sich bei mäßigen Preisen und tadellosem Sitz. Neugasse 15, 1 St. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und billigt besorgt. Näh. Friedrichstr. 18, Part. links.

G. Frau f. noch Stunden (Waschen u. Bügen). Castellstr. 3, 2 St. r.

Krankenpflege.

Ein in der Krankenpflege erfahrener Mann (gew. Oberlazarethgehilfe) empfiehlt sich zur Uebernahme von jealichen in dieser Pflege bedingten Sülfeleistungen. Gest. Off. w. u. P. B. 37 a. d. Tagbl.-Verl. erbeten.

Welch' Edelentender hilft einer armen, durch den harten Winter zurückgekommenen Familie mit vier Kindern aus großer Noth? Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4656

Wer leiht einer Dame 50 M. Off. u. J. M. 500 vorlagend.

O. P.

sandte Brief unter Ihren Buchstaben hauptpostlagernd hier.

Pachtgesuche

Blottgehende Wirtschaft von einem cautiousf. Mann halbigt zu pachten gesucht. Offerten unter D. C. 49 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplatz Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21547

Unterricht

Primaner ertheilt gründl. Nachhilfe. Off. nebst Preisang. unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Musik- und Gesang-Unterricht.

Empfehle mich als academisch gebildete **Clavier- und Gesangs-Lehrerin**. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Prospekte gratis!

Anmeldungen in meiner Wohnung Dogheimerstraße 2, Part. r.

Achtungsvoll

Frau Bella Fichter.

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4689

Legons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. S'adresser à M. T. Butler, Geisbergstrasse 18.

Es finden **2 Kurse im Bügeln** (incl. Glanzbügeln, Tollen etc.) statt und zwar **der erste Samstags 2-5 Uhr (4. März beginnend), der zweite Mittwochs 2-5 Uhr (8. März beginnend).**

Zu beiden Kursen nehmen wir noch 2-3 Anmeldungen entgegen. Honorar M. 10. Lehrerin Fr. **Auguste Hegmann.**

Pictor'sche Schule, Cannusstraße 13,

Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn. 4679

Für Januar und Februar eröffne einen

Extra-Kursus im Zuschneiden

sämmtlicher Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert. Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei Fr. **Stein**, acad. gepr. Lehrerin,

Nerostraße 46, Ecke der Röberstraße, 1 Tr.

Anmeldungen, welche noch vor dem 10. März stattfinden, werden noch zu halbem Preise berücksichtigt. 4635

Familien-Nachrichten

Gestern Vormittag verschied sanft nach langem Leiden unser lieber Bruder

Nicolans Bender.

Wiesbaden, den 2. März 1893.

Die Beerdigung findet Samstag, den 4. März, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Dambachthal 17, aus statt. 4691

Die trauernden Schwestern.

Statt besonderer Mittheilung.

Heute Morgen entschlief nach schwerer Krankheit unser geliebter Sohn und Bruder, der Einjähr.-Freiwillige im Hessischen Füsilier-Regiment No. 80 (von Gersdorff),

Pfarramts-Candidat Theodor Lank.

Wiesbaden, den 2. März 1893.

Th. Lank, Oberlehrer.

Anna Lank.

Die Beerdigung findet Samstag, den 4. März, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Götzestraße 26, aus statt. 4666

Verloren. Gefunden

Abhanden gekommen ein großer schwarzgrauer Hund mit weißer Brust. Wer mir über denselben Auskunft erteilen kann, erhält gute Belohnung. Vor Ankauf w. gewarnt. Walramstraße 12, P.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gaas mit Bäckerei und Kundschaft, Mitte der Stadt, Haus mit Wirtschaft, mehrere Fremdenzimmer, in prima Lage, Haus, II., Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verkaufen durch

Agent Eichhorn, 3. Herrnhilfsgasse 3.

Zu verkaufen ein kleines Haus zum Alleinbewohnen, in der Mitte der Stadt, für 10,000 Mk., Anzahlung 2000 Mk. Näh. Metzgergasse 14, 1.

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504 Wegen Erbtheilung ist die Villa **Nevothal 39** per sofort zu verkaufen. Näheres durch die

Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, P. 8. Evt. kann auch ein Bauplatz mit verkauft werden. 4641

Weimar. — Villa,

feinste Lage, herrschaftlich hübscher Park, bei sofortigem Kauf und Einzug sehr preiswerth und bei beliebiger Anzahlung verkäuflich. Auskunft durch **C. Adam**, Weimar. 108

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hauskauf!

Ein kleines schönes Haus in der Emserstraße, Stiftstraße, Müllerstraße oder Pagenstecherstraße vom Eigentümer direct mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unt. **K. B. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk. per sofort zu vergeben; auch auf gutes Hypotheken-Geschäft, Röderstr. 37, 2. Sprechzeit 8-9, 1-3. **15,000 und 30,000 Mk.** sind auf gute Hypotheken auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4681

10,000-12,000 Mk. liegen wieder zum Ankauf eines guten Restkaufschillings bereit. Näh. bei dem **Bank-Commissions-u. Hypotheken-Ges. v. Otto Engel**, Friedrichstr. 4688

35,000 Mark auf erste Stelle auszuliehen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4651

Capitalien zu leihen gesucht.

12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek v. gut situiertem Manne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag. 4703

150-200,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ - $4\frac{3}{4}$ % Zinsen auf vorzügliches Geschäftshaus Wiesbadens gesucht. Pünktliche Zinszahlung selbstredend. Gesl. Offerten unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag. 4740

Miethgesuche

Gesucht auf gleich oder 1. April kleine Wohnung, möglichst Barriere, darf auch Hinterhaus sein. Offerten mit Preisangabe sub **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine unmöbl. Wohnung

von 2-3 Zimmern mit Zubehör von einzelner Herr in der Nähe der Rheinstraße für die Zeit vom 1. April bis 1. Juli, ev. früher. Offerten nur mit fester Preisangabe unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verl. erb. Wohnung, 1-2 Zimmer, auf April gesucht. Offerten u. **N. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr (Bürobeamter) sucht einfach möbl. Zimmer mit Pension bei einer Wittwe oder in stillem Haushalt. Off. mit Preis unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Best. möbl. Zimmer von selbstständ. Kaufmann bei einer Wittwe od. best. Familie zu miethen gesucht. Offerten u. **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann sucht ein hübsch möbl. Zimmer per 1. April. Offerten mit Preisangabe unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag. 4706

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, in nächster Nähe des Kurhauses, auf Juli oder später zu verm. oder zu verl. Näh. zu erfragen Grathstraße 9.

Geschäftslokale etc.

Moritzstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619
Schwalbacherstraße 29, 1 r., gr. u. II. Werkstätte nebst Hofr. zu verm. Werkstätte (eine schöne) zu vermieten Hellmundstraße 49. 4630
Schöner trockener Lagerraum gleich oder später Schulberg 21, Part. 4630

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4690
Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu verm., 780 Mk., zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, 2 Mans., Küche, Keller, eine (mit Balkon) 760 Mk., die andere 660 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4684

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dranienstraße 3 ist eine Wohnung, Bel-Stage, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4700

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abrechtstraße 22, Hinterb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4700

Frankenstraße 19, 1, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche etc., Fortzugs halber per 1. April oder früher zu vermieten.

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marktstraße 12, Bdh. 4. St., 2 sch. Zim. m. od. ohne Balkon u. Zub. 4669

Wohnungen von 1 Zimmer.

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Mansarde, gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Joh. Scheben**, Gärtner. 4669

Marktstraße 12, Hth. 3. St., 1 schönes Zimmer, Küche u. Zubehör. **Schiersteinerstraße 9** ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 4663

Steingasse 22

eine Dachwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, Vorderhaus, an pünktliche und ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4667
Steingasse 22 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, Keller und Holzstall, im Vorderhaus 1 St. h., an nur ruhige Leute auf 15. April zu vermieten. 4668

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Melchstraße 39 ist die Barriere-Wohnung zu vermieten. 4687
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4686
Steingasse 12 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4678
Währichstraße 15 Dachwohnung mit Keller zu vermieten. 4693

Wilhelmsplatz 14

Wohnung an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 7. 4661

Möblierte Zimmer.

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Faulbrunnstraße 8, 2 St. L., ein freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4699

Grabenstraße 24, 1. St., möbliertes Zimmer mit g. Pension und separatem Eingang für 55 Mk. zu vermieten.

Hellmundstraße 57, 1 St. L., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Kirchhofgasse 2, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Tannusstraße 26, 1, schön möbl. Zimmer frei geworden.

Möblierte Zimmer zu vermieten Emserstraße 75, Part.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 8, Hths. 2 St. L., ein sch. gr. Zimmer, leer, nur an einzelne Person zu vermieten.

Walramstraße 6, 3 St. L., leeres Zimmer per 1. April zu vermieten.

Ein schönes Barrierezimmer zum 15. März billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 50, Part.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Feldstraße 9 ein Pferdestall mit Futterspeicher für 1-2 Pferde auf 1. April zu vermieten.

Deuspicher nebst Hofraum auf 1. April zu verm. Schwalbacherstr. 29, 1 r.



No. 105. Morgen-Ausgabe. Freitag, 3. März. 41. Jahrgang. 1893.

Für den Monat März!
Der Benuß
 des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden
„Wiesbadener Tagblatt“
 mit seinen 7 Gratis-Beilagen
 (darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)
 — monatlich 50 Pfennig —
 kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
 enthält heute in der
 1. Beilage: **Waldröschen.** Roman von Karl v. Leisner.
 (10. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 3. März 1793 ist Charles Sealsfield, der bekannte und früher außerordentlich beliebte Romanschriststeller, geboren. Die Persönlichkeit des Mannes ist deshalb so interessant, weil er fast ein Menschenalter hindurch die sich lebhaft für ihn interessirende Welt über seine Perion und seine Lebensgeschichte im Dunkel zu halten mußte. Ursprünglich für den Priesterstand bestimmt, erlief er auf einer Reise, entkam nach Amerika, wo er seinen Namen K. A. Pöfel in Sealsfield umänderte und durch Mitarbeiterarbeit an Zeitungen sich ein ansehnliches Vermögen erwarb. Später kam er nach Paris, London und der Schweiz, wo er sich dauernd niederließ und 1864 gestorben ist. In seinem Testament setzte er die Nachkommen des Ortsrichters Pöfel zu Woppig in Mähren zu Erben ein, und dadurch kam man seinen wahren Namen auf die Spur. Sealsfield ist der Schöpfer einer neuen Gattung des historischen Romans, in dem nicht das Individuum, sondern das Volk mit seinem innersten Denken und Fühlen in den Vordergrund tritt. Die Tendenz, den Leser zu belehren und ihn für die Idee eines freien Volksthum zu begeistern, ist stets unter der Hülle der dichterischen Darstellung verborgen.

○ **Sonnenfinsternisse.** Im Jahre 1893 finden zwei Sonnenfinsternisse statt, von denen für unsere Gegenden kaum eine in Betracht kommt, da die erste zwar im südlichsten Theile Deutschlands sichtbar sein wird, aber auch dort nur in sehr unerheblichem Maße. Die erste Sonnenfinsternis ist eine totale und ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 16. April. Sie beginnt um 12 Uhr 51 Minuten Nachmittags mittlerer Berliner Zeit etwa 12 Grad westlich von der Westküste Südamerikas in der Höhe von Valparaiso und endet um 6 Uhr 9 Minuten Nachmittags in Nordafrika etwa 10 Grad nördlich vom Tschadsee. Sie überstreift fast ganz Südamerika, den größten Theil Afrikas, die Südhälfte Europas und den Westen Vorderasiens. In Deutschland beträgt die größte Verfinsternung kaum den 14. Theil des Sonnendurchmessers. Die zweite Sonnenfinsternis ist eine ringförmige und findet in den Abendstunden des 9. Oktober statt. Sie nimmt ihren Anfang mitten in der nördlichen Hälfte des Großen Oceans um 6 Uhr 29 Minuten Abends mittlerer Berliner Zeit und endet 19 Minuten nach Mitternacht im Westen der Küste von Peru. Die centrale Verfinsternung wird dabei fast nur auf dem Meere zu sehen sein, während die Finsternis als partielle hauptsächlich in der Westhälfte Nordamerikas und in Mittelamerika, theilweise auch in der Westhälfte Südamerikas und an der Nordostspitze Asiens zu sehen sein wird.

□ **Mitteluropäische Zeit.** Der „Reichsanzeiger“ schreibt: Die bevorstehende Einführung der mitteleuropäischen Zeit in Deutschland, und zwar nicht bloß in allen Zeitangaben der Verkehrsanstalten, sondern auch im ganzen bürgerlichen Leben, hat bei den beteiligten Behörden schon den Anlaß zu Erwägungen über die Maßregeln gegeben, durch welche die formale Einheitlichkeit der Zeitangaben nunmehr auch consequent und vollständig zu verwirklichen sein würde. Es liegt auf der Hand, daß nur durch eine energische und einheitliche Durchführung der gesetzlichen Bestimmung in den Uhrenangaben, nämlich durch die größtmögliche Sicherung

der Uebereinstimmung der Angaben aller öffentlichen Uhren im ganzen Lande, der Fortgang der Geltung der alten Zeitangaben und die daraus hervorgehende Unsicherheit verhütet werden können. Insbesondere ist es auch klar, daß die noch immer bestehenden, keineswegs unerheblichen Unterschiede der Uhrenangaben an einem und demselben Orte jetzt noch viel weniger als früher zu dulden sein werden, weil demnächst besonders an den zahlreichen Orten, an denen die Unterschiede zwischen der neuen Einheitszeit und den alten Ortszeiten nur wenige Minuten betragen, durch das Hinzukommen von Uhrenfehlern die Unsicherheit darüber, mit welcher von den beiden Zeitarten man es im besonderen Falle zu thun hat, sehr belästigend werden konnte. Es liegt durchaus im Interesse Aller, auch im Sinne Derjenigen, welche an die dauernde Beseitigung der Ortszeiten nicht glauben, daß die ganze Neuerung, welche jedenfalls für die Verkehrsanstalten große Wohltäten bringen wird, rein und vollständig durchgeführt wird, damit entscheidende Erfahrungen hinsichtlich derselben gewonnen werden und das Urtheil darüber nicht durch Nebenumstände getrübt wird. In diesem Sinne würde es in hohem Grade wünschenswerth sein, daß nunmehr thunlichst bald auch von den Gemeindebehörden überall auf Einrichtungen zum Zwecke einer gesicherten centralen Regulirung der öffentlichen Uhren im Anschluß an die Eisenbahnhöfe Bedacht genommen wird. Man sollte meinen, daß diese Sachlage für diejenigen Unternehmungen, welche sich bisher schon um die praktische Lösung dieser Aufgabe verdient gemacht haben, einen Anlaß zu constantester Theilnahme und zu geschäftlichem Aufschwunge geben müßte, um so mehr, als sich in zahlreichen Städten mit der Einführung solcher Einrichtungen auch die Einführung mancher weiterer nützlicher Leistungen des elektrischen Schwachstrombetriebes verbinden ließe.

— **Postverkehr.** Fortan sind im Verkehr mit Britisch-Beichuanaland und Maschonaland auch Postkarten und Postarten mit Antwort zulässig.

— **Ordens-Verleihungen.** Dem Bürgermeister a. D. und Rechnungsführer Schneider zu Altenrod und dem Fabrikbeamten Karl Buttko zu Höchst a. M. ist das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold, dem Bürgermeister Krämer zu Auel, dem Aufseher Stillger bei der Strafanstalt zu Dies, dem Gemeindevorsteher Scholl zu Niederweissen, dem Schulmann Diez zu Frankfurt a. M., dem Platzmeister und Hüttenverwalter Johann Peter Gail zu Eibelsheim, dem Nachtwächter Ludwig Zimmermann zu Niederscheld und dem Girler Konrad Koch zu Griesheim das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— **Vakante Stellen.** Die Gemeindefürsorge-Kommission in der Oberförsterei Neuhäusel mit dem Wohnsitz in Kemmenau gelangt zum 1. Juli 1893 zur Neubeaugung. Mit der Stelle ist ein Anfangsgehalt von jährlich 1250 Mk. und freier Bezug von etwas Brennholz verbunden. Bewerbungen sind bis zum 20. April d. Js. an den königlichen Oberförster, Herrn Tiedel in Neuhäusel im Westerwald, zu richten. — Die Restrielle an der vereinigten Volks- und Realschule zu Uffingen mit einem dreifachen Gehalte von 2700 Mk. soll bis zum 1. April l. Js. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen sind bis zum 20. März l. Js. durch die Herren Kreis- und Schulinspektoren bei königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen dahier, zu machen.

* **Den Besuchern der Bergkirche,** so wird uns geschrieben, bot sich am verflohenen Sonntag Abend ein geistiger Kunstgenuss eigener Art durch die vortreffliche recitatorische Wiedergabe des deutschnational-reformatorischen Festspiels „Ulrich v. Hutten und Franz v. Sickingen“ von dem in kirchlich-protestantischen Kreisen wohlbekannten und beliebten Recitator geistlicher Dichtungen, Herrn Friedrich Hemp aus Limburg. Wenn es in einem Sprichwort heißt, der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande, so konnte man sich hier von dem Gegentheil überzeugen, denn lange vor Beginn waren die Räume der Bergkirche von einem andächtig harrenden Zuhörerkreise gefüllt, welcher mit Spannung der beginnenden Feier entgegenah. Kurz nach sieben Uhr wurde die Recitation durch Orgelpräambulum und Gemeindelied „Wach“ an, Du Geist der ersten Zeugen“ eingeleitet. Dann folgte ein Prolog, welcher mit großer Wärme und tiefem Verständnis von dem Recitator gesprochen wurde. Hierauf leitete der „Kirchen-Gesangsverein“ unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrers Hofbeinz die Handlung (Weihnacht auf der Ebernburg) durch Gesang des Liedes „Es ist ein Ros entsprungen“ ein. Hieran reihte sich Bild an Bild, bis zu Ulrich v. Hutten's Tod auf der Insel Uffingen und Franz v. Sickingen's Ende auf der Feste Landsstuhl. Diese beiden Bilder waren

von ergreifender Wirkung, denn der Vortragende verstand es, mit erschütternder Tragik die Sterbenszene Hutzens und den Tod Franz v. Siffingens darzustellen. Die Orgelvicen und Zwischenspiele, so das Melodram und die Elegie durch Herrn Organisten G. Wald, die Gesangsnummern des Kirchen-Gesangvereins und die Gemeindelieder trugen wesentlich zum Gelingen des Ganzen bei. Wie wir hören, wird Herr Gemp in kurzer Zeit für einen fächlichen Zweck eine andere Dichtung aus der Reformationsgeschichte hier wieder zu Gehör bringen. Noch sei erwähnt, daß der Herr Recitator alle Dichtungen frei aus dem Gedächtnis vorträgt.

Aus der Vogelwelt. In der Vögel munteren Schaar herrscht schon reges Frühlingsleben. Es kamen Wandersalpen, Milane, Wiesen- und Kronweihe, Weidenbüßard, Feld- und Haldelerche, weiße Bachstelze, Rohrammer, Wiesenpieper, Holz- und Ringeltaube, Reiher, Bläuhuhn, Bekassine und Salschneipe; gegen Ende des Monats kommen Rothschelken, Gans- und Gartenrothschwanz, Weidenlaubvogel, Steinichmäger, Brunnelle, Storch, Kranich, Wasserläufer, großer Brachvogel, Moors- und Knäufente, Krickente und Haubentaucher. Nester bauen die Nachtstelen und Eisvögel, Eier haben wilde Enten, Kibige, Raben und Gullen, Amstel, Wandersalpe und Hühnerhabicht. Die Hühner brüten jetzt, desgleichen die Gänse, und die zahmen Enten beginnen zu legen.

Unsere Diensthöfen. Herr Dr. K., einer der tüchtigsten und beliebtesten Aerzte der Stadt, kam dieser Tage in die Wohnung einer Dame, um derselben einen Besuch abzustatten, wohlgemerkt, keinen ärztlichen, sondern einen Besuch rein gesellschaftlicher Natur. Im Vorzimmer richtete Herr Dr. K. an den Diener, der ihm die Wohnungstür geöffnet, die Frage: „Ist die gnädige Frau zu Hause?“ Der Diener entgegnete: „Ich bitte, nur in den Salon zu gehen.“ Herr Dr. K. folgte dieser Aufforderung. Ein paar Minuten geht der Doktor im Salon auf und ab — die Dame des Hauses kommt nicht. Dr. K. setzt sich und liest die letzte Nummer der „Friedenstunde“ — die Dame des Hauses kommt nicht. Der Besucher fängt ungeduldig an, in einigen Büchern zu blättern — die Dame kommt noch immer nicht. Endlich, nach Verlauf etwa einer halben Stunde, wird Herr Dr. K. ungeduldig, geht in das Vorzimmer zurück, und von den Negten eines langjährigen Hausfreundes und Hausarztes Gebrauch machend, fragt er den Diener ungeniert: „Nun, wo ist denn die gnädige Frau?“ Der Diener wird verlegen und stottert mit Mühe hervor: „Ja... die gnädige Frau ist... seit acht Tagen in — München. Sie kommt erst in einer Woche zurück.“ Der Doktor richtet nun an den Diener die Frage: „Ja, warum haben Sie mir das nicht gleich gesagt?“ Und darauf erhält er die verblüffende Antwort: „Ja, die gnädige Frau hat mir gesagt: Für den Herrn Doktor K. bin ich immer zu Hause.“

Ausgestellt sind im Schaufenster der Musikalienhandlung von Gebrüder Schellenberg in der Kirchgasse eine Anzahl interessanter und sehr hübscher photographischer Aufnahmen der Heroine des hiesigen Hof-Theaters, Fräulein Sauten. Die Bilder zeigen die geschätzte Künstlerin in einigen ihrer hervorragenden Rollen und entstammen dem Atelier des Herrn Hugo Schröder, hier.

Gütertrennung. Die Eheleute Gustav Heinrich Kunz und Anna Martha Elisabeth geb. Kunze, darüber haben durch notariellen Vertrag die Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen.

Schwurwechsel. Frau Friedrich Koch Witwe verkaufte ihr Haus Schachtstraße 8 an Herrn Heinrich Virl hier. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Agentur von Daniel Kahn, Sedanstraße 10.

Herrns-Nachrichten.

(Kurz, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Versammlung der „Sozialen Volkspartei Hessen-Rosau“ am Mittwoch Abend war sehr gut besucht, das Lokal war gedrängt voll. Der Vortrag über Antisemitismus fand großen Beifall, und die sich daran anschließende Debatte war eine äußerst lebhaft; es beteiligten sich an derselben zwölf Herren. Schließlich wurde an Herrn Reichstagsabgeordneten Alshardt ein Telegramm abgefaßt mit folgendem Wortlaut: „Die heute Abend in Wiesbaden tagende antisemitische Versammlung sendet Ihnen die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrer Freilassung und bittet um schriftliche Nachricht, ob Sie in nächster Zeit darüber einen Vortrag halten oder einen geeigneten Ertrag senden können.“ Nach Abtönen des Liedes: „Deutschland, Deutschland über Alles“ schloß der Vorsitzende mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. um halb zwölf Uhr die Versammlung.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* **Thierquälerei.** Bei der wieder aufgenommenen Bauhätigkeit und dem durchgewickelten Boden macht sich an verschiedenen Punkten, so z. B. am Leberberg, im hinteren Nerothal, in der hinteren Karstraße, an der Blatterstraße u. a. D., wiederum eine solche Pflanzindustrie geltend, daß die Polizeibehörde nicht genug gebeten werden kann, von der Verordnung vom 22. Januar 1885, das Abfahren von Baumgrund und das Anfahren von Baumaterial betreffend, den rücksichtslosesten Gebrauch zu machen. Der Thierquälverein sollte aber dafür sorgen, daß die furchtbar vorkommenden Brutalitäten roher Karrenführer schuldlosen Thieren gegenüber zur Veranzeigung und Bestrafung kommen.

Langenschwalbach, 2. März. Der Königl. Förster Kehler zu Hohenstein, Oberförsterei Kemel, ist unter Bewilligung der geschiedenen Pension vom 1. Mai l. J. ab auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt.

* **Aus Nassau, 2. März.** Die Königliche Regierung zu Wiesbaden hat den Kreisauusschüssen des Regierungsbezirks in jüngerer Zeit Vorlagen zugehen lassen, in welchen eine zeitgemäße Erhöhung der

Lehrergehälter angestrebt und den Kreisauusschüssen zur Annahme empfohlen wird. Während einzelne dieser Kreisbehörden die Erhöhung der Lehrergehälter nach dem Regierungsvorschlag bedingungslos genehmigten, knüpften andere, wie z. B. der Linnertauumkreis, der Untermesterwaldfreis u. a. an die Genehmigung die Bedingung, daß bei eintretenden Vakaturen die Schulstellen mit jüngeren Lehrkräften besetzt würden. In den meisten Kreisen hingegen ließ man sich auf eine Erhöhung gar nicht ein, beirrit entweder die Bedürfnisfrage, oder vertrittete die Lehrer bis zum Jahre 1895, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Steuergesetzes. Selbstverständlich ist durch die verschiedenartige Behandlung dieser Materie die bereits bestandene Ungleichheit in den Gehaltsverhältnissen noch schreiender und die Unzufriedenheit unter der nassauischen Lehrerschaft noch bedeutend gesteigert worden. Große Betriedigung erregte daher unter den Lehrern eine dieser Tage durch die Zeitungen gegangene Nachricht, daß die Königliche Regierung zu Wiesbaden beabsichtige, um die Ungleichheit und damit die Unzufriedenheit zu beseitigen, die Gehaltsfrage dem in nächster Zeit zusammentretenden Bezirkstag zu unterbreiten. Die Lehrer sehen mit freudiger Hoffnung den Beschlüssen dieser Korporation entgegen. Möchten sie keine Enttäuschung erleben!

Naurod bei Wiesbaden ist, wie schon der Name andeutet, neueren Ursprungs und kommt zuerst 1362 vor. Es pflanzte früher mit Heseloch nach Kloppenheim. Im Jahre 1715 wurde es von da getrennt und eine eigene Pfarrei in Naurod errichtet. Die Kirche wurde 1730 erbaut. Als erster Pfarrer von Naurod und der Filiale Auringen wurde Johann Gramer bestellt. In 1732 wurde derselbe auch mit dem Lehramt zu Naurod betraut. Im Jahre 1745 hat der beinahe erblindete Pfarrer, man möge ihm seinen in Halle studierenden Sohn Georg Philipp als Adjunkten begeben. Das Oberamt-Konvent in Wiesbaden, zu welchem damals auch Hellmund gehörte, beauftragte das Gesuch. Der junge Gramer hielt am 8. Juni 1746 in der Stadtkirche zu Wiesbaden seine Probepredigt, welche für gut befunden wurde. Hieran wurde demselben die Adjunktur auf das Pfarr- und Schulamt zu Naurod übertragen. Der alte Gramer starb in 1774, sein Sohn im Jahre 1794. Zum Nachfolger wurde Kantor Köllner in Jbsien ernannt. Dieser wurde von den Franzosen im Jahre 1795 bei deren Vordringen und deren Rückzug zweimal geplündert. In dem folgenden Jahre wurde er zum dritten Male geplündert und mußte mit Frau und Kindern und sämtlichen Einwohnern Naurods flüchten. Köllner wurde im Jahre 1810 nach Heßlich verlegt und Kaplan Schneider zu Wesen zu seinem Nachfolger ernannt. Derselbe folgte von 1818—1834 Pfarrer Magau und in dem letztgenannten Jahre Pfarrer Ilgen. Die nachfolgenden Geistlichen gehören der Neuzeit an.

* **Marienberg, 2. März.** Der praktische Arzt Dr. Friedrich Karl Roth in Hadenburg ist zum Kreis-Physikus des Oberwesterwaldkreises mit dem Wohnsitz in Marienberg ernannt worden.

Deutsches Reich.

* **Was kosten neue Gesetze?** Im Reichs-Zustizetat, welcher am 27. Februar im Reichstag beraten wurde, sind die im Etatsjahr 1893/94 zu verwendenden Kosten der Ausarbeitung des bürgerlichen Gesetzbuchs mit 250,000 Mk. in Ansatz gebracht. Bekanntlich wird an diesem Entwurf schon eine Reihe von Jahren gearbeitet und ist auf die Fertigstellung in den nächsten Jahren noch nicht zu rechnen. Die Gesamtkosten werden also mit der Zeit eine recht ansehnliche, in die Millionen gehende Summe ausmachen. Der weitaus größte Theil dieser Kosten entfällt, wie von dem Abgeordneten Grafen v. Kanig ausgeführt wurde, auf die Tagesgelder und Reisekosten der zur Bearbeitung des Entwurfs berufenen Kommission, welche aus 24 Mitgliedern besteht. Es vertheilt sich auf dieselben eine Summe von 196,000 Mk., so daß auf jedes Mitglied (die Veranschlagung der Anschlagssumme vorausgesetzt) im Durchschnitt 8166 2/3 Mk. jährlich zu rechnen sind. Da die Kommission nur zu einer beschränkten Zahl von Sitzungen im Laufe des Jahres zusammentritt, so muß dieser Betrag sehr hoch erscheinen. Der Staatssekretär des Reichs-Zustizamts erklärte nun zwar auf die an ihn gerichtete Anfrage, daß die Tagesgelder für die in Berlin wohnenden Kommissionsmitglieder auf 20 Mk. und für die außerhalb Berlins wohnenden auf 30 Mk. (1 ausschließlich Reisekosten?) festgesetzt worden seien, daß also ein Durchschnittsbetrag von etwa 8000 Mk. für das einzelne Mitglied zu hoch gegriffen sei. Dann ist man aber wohl zu der weiteren Frage berechtigt, warum eine so hohe Summe in den Etat eingestellt worden ist. Es bleibt nur die Erklärung übrig, daß die „Tagesgelder“ nicht bloß für die Sitzungstage, sondern fortlaufend mindestens den größten Theil des Jahres hindurch gezahlt werden. In der Reichstagsitzung vom 27. v. M. konnte die Sache wegen der vorgerückten Stunde nicht zum Antrag gebracht werden, wird aber voraussichtlich bei der dritten Lesung des Etats ihre Erledigung finden.

* **Die Frage der Staffeltarife** wurde in der vorgestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses gestreift und auch vom Minister der öffentlichen Arbeiten bemerkt, daß dieselbe erst bei den späteren Verhandlungen zu eingehenden Erörterungen Veranlassung geben werde. Veranlaßt durch die aus dem Westen und Süden täglich sich mehrenden Nothrufe der Landwirtschaft und namentlich der Mühlenindustrie, wird bereits in den Kreisen nationalliberaler Abgeordneter ein Antrag auf sofortige Aufhebung dieser Tarife vorbereitet.

Kleine Chronik.

Aus Berlin, 2. März, wird gemeldet: Der gestern in Gegenwart des Kaisers und der Kaiserin aufgestiegene Luftballon „Humboldt“ ist verunglückt. Die Frau des mitaufgestiegenen Professors Ahmann erhielt eine in Garbesin (Pommern) am 1. März ausgegebene Draht-

nachricht, welche lautet: „Bei Landung in Bussow bei Raugarb leider am Bein verletzt, komme daher morgen noch nicht.“ Näheres war bisher nicht zu ermitteln.

Mit der „elektrischen Droschke“ hat in Berlin der Chef des öffentlichen Fuhrwesens, Herr Polizeihauptmann Gaul, eine Probefahrt durch einige Hauptstraßen unternommen. Eine nachfolgende Droschke erster Klasse mit mehreren Polizeioffizieren vermochte angeblich nicht, an Schnelligkeit zu wetteifern. Der zweifelhafte Wagen konnte in weniger als einer halben Sekunde zum Stehen gebracht werden. Uebrigens ist die sogenannte elektrische Droschke ein Patentmotorwagen Benz, kurz „Benzine“ genannt. Sie wird durch einen Benzinmotor getrieben, dessen Zündung durch Elektrizität bewirkt wird.

In Bukarest wurden 150 Briefträger verhaftet, welche eine wohlorganisirte Diebesbande bildeten, indem sie die Veranbarung der Postsendungen ausübten.

In Abbazia hat sich die Gräfin Julie Willesdorff aus Dessau mit Phosphorsäure vergiftet. Der Grund der That ist Liebesgram.

Kippi, der den mörderischen Angriff auf den „Silberkönig“ Mackay machte und infolge des Selbstmordversuchs dem Tode nahe sein sollte, befindet sich besser. Er bedauert, daß es ihm nicht gelungen ist, Mackay zu tödten, den er für den Urheber seiner Verluste hält.

Vermischtes.

* Ein seltsamer Vorgang spielte sich Dienstag Abend auf der Schlossbrücke in Berlin ab. Ein Mädchen legte dort vor Aller Augen Tuch, Strümpfe und Schuhe ab, warf sie in die Fluthen und wollte dann nachspringen. Zuschauer aber hielten die Lebensmüde juristisch und brachten sie dann mittels Droschke nach der Charité, nachdem sie aus Wuth in Krämpfe verfallen war. Auf dem Hofe des Krankenhauses wollte sie den Wärtern entlaufen. In ihr wurde die 27 Jahre alte, unerschütterliche Martha G. festgestellt, die bei ihren Eltern wohnt. Sie erklärte, daß sie keinen Mann kenne, daher vom Leben nichts habe und deshalb sich habe ertränken wollen.

* Vom „König Sell“ von Kamerun, dessen Ankunft in Hamburg vor einigen Tagen geschäftigte Reporterphantasie verkündet hatte, erzählt die „Voss. Ztg.“ allerhand anmutige Geschichten, um die Bedeutung dieses etwa die Rolle eines Ortschulzen einnehmenden, angeblichen Königs richtig zu stellen. Was den sogenannten „Prinzen“ Akwa anbelangt, der bei der Firma F. H. Schmidt in Altona als Sohn des „Fürsten“ Sell die Tischlerei erlernt haben soll, so verhält sich die Sache folgendermaßen: Mpundu Akwa, der Sohn des Unterhändlers mit einer seiner 100 Frauen, wurde von einem unserer ältesten Kolonialbeamten hierher mitgebracht, um etwas Nützliches zu lernen. Sein erster durchschlagender Erfolg war, daß er in der Antikalt, der er anvertraut wurde, seinem Lehrer die Nase einjochte und ihn mit Fuhrstritten regelerte, worauf er vor die Thür gesetzt wurde. Leider erhielt der Bengel Zutritt bei einer westfälischen Adelsfamilie und wurde hier erst recht verdorben. Nach Kamerun zurückgekehrt, trat Akwa als Person von großer Wichtigkeit auf, machte dem kaiserlichen Gouverneur Vorschläge zur Verbesserung der Schulen, zur Hebung des Handels u. s. w. Obgleich er während seines Aufenthaltes in Deutschland das Biertrinken sehr rasch begriffen hatte, suchte er sich doch in Kamerun hierin noch zu vervollkommen; so passierte es ihm in der Trunkenheit, daß er dem Urheber seiner Tage eines Abends mit geladener Revolver zu Leibe ging, worauf der Alte in seiner Angst das feindliche Fräulein schleunigst wieder nach Deutschland sandte. In einem Hamburger Herrenbelleidungsgeschäft erhielt Mpundu Akwa seine weitere Ausbildung und soll sich jetzt in Kiel aufhalten, um auch noch die Eisenwarenbranche kennen zu lernen. Wie es heißt, sitzt er dort mit den Herren der Marine zusammen und läßt sich als „Prinz“ feiern. Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

* Eine köstliche Göttergeschichte aus Sibirien erzählt der russische Reisende Dionio in der „Ruskija Wedomosti“: Im äußersten Nordosten Sibiriens, da, wo die Jakuten und Tschuktschen hausen, liegt das Städtchen Gischiginst, die Hauptstadt des Kolyma-Distrikts. Die russische Obrigkeit vertritt dort ein Jesrawnik (Kreischef). Vor drei Jahren etwa behauptete der Mann, der diese höchste Stellung dort einnahm, eines schönen Tages, er sei der Hauptgott im Jasnischen Pantheon, der Jurlung-Ali-Taion. Die Bevölkerung schenkte ihm Glauben, und auch der Diakon der russischen Kirche fiel ihm bei, während der Bode sich während des ganzen Verlaufs neutral verhielt. Dem Jurlung Taion wurden nunmehr göttliche Ehren erwiesen, unter Glockengeläute trug man ihn täglich durch die Ansiedelung, und das dauerte so ein ganzes Jahr lang. Da man in Wladiwostok nun so absolut gar nichts von Gischiginst hörte, wurde der Kapitän des Dampfers, der von Wladiwostok aus alljährlich den Ort anläuft, beauftragt, Erkundigungen einzuziehen. Aber zwei Jahre lang erhielt er stets die gleiche Antwort von den Einwohnern, daß nämlich der Jesrawnik in dienstlichen Angelegenheiten den Kreis bereite. Als diese Antwort sich zum dritten Male wiederholte, stellte der mißtrauisch gewordene Kapitän sich zwar befriedigt und fuhr ab, Nachts aber erschien er wieder, und gegen Morgen schrie er eine Parafasse in die „Stadt“. Schon von Weitem hörten sie Glockengeläute, Flintenschüsse, jubelnde Rufe der Eingeborenen und das Trommeln des Schamanen. An den Ufern brannten überall riesige Scheiterhaufen, und den landenden Truppen begegnete eine merkwürdige Prozession. Auf einer hohen Tragbahre, die mit Rehhudnägeln, mit Wändern, Haarbüscheln, Schellen u. s. w. verziert war, saß würdevoll der Jesrawnik, der Gott von Gischiginst. Vier aufgespizte Samuten trugen ihn, und ringsumher drängten sich alle Bewohner der Stadt. Voraus tanzten die

Schamanen und schlugen aus allen Kräften auf ihre dumpflingenden Trommeln. Die Bevölkerung feierte die Befreiung ihres Gottes aus großer Gefahr. Man kann sich ihr Entsetzen vorstellen, als sie plötzlich die bewaffneten Mannschaften vor sich sahen, von denen sie geglaubt hatten, daß sie längst auf hoher See seien. Der „Gott“ wurde festgenommen, auf die Barfasse gelegt und vom Dampfer nach Wladiwostok ins Irrenhaus geführt. Leider erzählt Herr Dionio nicht, was man aus dem Diakon und aus dem klugen Batinscha, dem Popen, gemacht hat, der während dieser drei Jahre dem Gott Jesrawnik gegenüber mit so viel Weisheit seine Neutralität zu bewahren verstanden hat.

Aus dem Gerichtssaal.

-o- Wiesbaden, 2. März. Aus der heutigen Strafkammer-Sitzung, in welcher nur Verurtheilungen in Polizeisachen zur Verhandlung standen, ist Folgendes von allgemeinerem Interesse zu berichten: Der Bürgermeister von Bohl hat den katholischen Pfarrer Karl Jäenroth dafelbst in 25 M. Geldstrafe genommen, weil er am 16. Juni v. J., dem Frohnleichnamstage, eine kirchliche Prozession, welche nicht hergebrachter Art war, veranstaltet und geleitet hat, ohne vorher die schriftliche Genehmigung der Ortspolizeibehörde, auf Grund der §§ 10 und 17 der Verordnung vom 11. März 1850, eingeholt zu haben. Das Schöffengericht zu Nassau hat den Einspruch des Pfarrers J. gegen diesen Strafbefehl verworfen. Der Verteidiger des Pfarrers, Herr Rechtsanwalt Kellerhöf, hat dieses Urtheil mit der Berufung angegriffen und zu deren Begründung insbesondere ausgeführt: Die Frohnleichnamsprozession ist ein integrierender Bestandteil des liturgischen Gottesdienstes, sonach eo ipso in dem Recht zur Abhaltung dieses Gottesdienstes gestattet. Es ist absolut kein Unterschied zwischen der Prozession und anderen kirchlichen Handlungen zu machen. Die hergebrachten Prozessionen sind, weil sie die Behörden bekümmern, so daß also kein Grund vorliegt, bezüglich derselben eine vorherige Anzeige zu machen. Die Strafkammer schloß sich diesen Ausführungen an und erkannte unter Aufhebung des ersten Urtheils auf Freisprechung des Pfarrers J. — Der sozialdemokratische Wahlverein in Seddenheim hat bei seiner Gründung durch seinen Vorsitzenden dem Polizeipräsidenten in Frankfurt a. M. seine Statuten u. vorgelegt und in dem Begleitschreiben angezeigt, daß wöchentlich eine Mitgliederversammlung stattfinden werde, was die Polizeibehörde ausdrücklich genehmigte. Im Sommer v. J. kam der Verein wegen geringen Besuchs der Versammlungen zu dem Beschlusse, dieselben in größeren Zwischenräumen stattfinden zu lassen. Der damalige Vorsitzende, Schreiner Abom Warfachs, machte dem die Zusammenkünfte überwachen den Gendarmen hiervon Mitteilung. Als nun am 15. Juli wieder eine Versammlung stattfand, wurde W., weil er dieselbe nicht angemeldet hatte, mit 15 M. Geldstrafe belegt, wobei die Polizei von der Ansicht ausging, daß da der Verein von der Regel abgewichen wäre, die frühere allgemeine Genehmigung erloschen sei. Das Schöffengericht in Frankfurt a. M. und die Strafkammer daselbst fanden in der Erklärung des Vorsitzenden gegenüber dem Gendarmen einen Verzicht auf die früher erwirkte allgemeine Erlaubnis. Das Kammergericht hob auf die Revision des W. diese Entscheidung auf und ging von der Ansicht aus, daß ein derartiger Verzicht nur gegenüber dem Polizeipräsidenten hätte ausgesprochen werden können, außerdem sei der derzeitige Vorsitzende nicht ohne Weiteres berechtigt, für den Verein auf die diesem ertheilte Erlaubnis zu verzichten. Das Kammergericht verwies die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung vor die hiesige Strafkammer, welche auf Freisprechung erkannte unter Belastung der Staatskasse mit den Kosten, einschließlich derjenigen der Verteidigung.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 2. März, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 284 1/2. Disconto-Kommandit 190.50 Lombarden 91. Goitthardbahn-Actien 156.40. Laurahütte-Actien 106. Bochumer 186.80. Gelsenkirchen 148.50. Harpener 142.80. 2% Portugiesen 21.50. Schweizer Central 121.40. Schweizer Nordost 108.50. Schweizer Union 74.40. Darmstädter-Bank —. Dresdener Bank —. Banque Ottomane —. Deutsche Bank —. Berliner Handels-Gesellschaft —. Tendenz: matt auf Berlin und Paris.

Geschäftliches.

Sicht und Rheumatismus sind in den meisten Fällen von gestörter Verdauung und unregelmäßigem Stuhlgang begleitet und empfiehlt es sich dann stets sofort die ächten Apotheker Richard Brandtschen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde anzuwenden, welche nur in Schachteln à 1 M. in den Apotheken erhältlich sind. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandtschen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 15 Gr., Moisanegarbe, Aloe, Abthut je 1 Gr., Sittlerlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man. No. 3900) 4

Doering's Seife mit der Eule nach eigenartigem Verfahren hergestellt aus den bestgeläuterten Materialien. Bewirkt: zarte Haut, schönen Teint und jugendfrisches Aussehen. Verhindert: rauhe, rissige Haut, vorzeitige Furcheln und gealtertes Aussehen. Sie ist trotz des billigen Preises, nur 40 Pf. per Stück, die beste Seife der Welt. 108

